

BERLINER BÖRSEN-COURIER.

Wochen-Beilage der Berliner Börsen-Zeitung.

N^o 50.

Berlin, den 17. December

1857.

Die Actien-Gesellschaft „Porta-Westphalia.“

Wir haben unseren Lesern zu wiederholten Malen Kenntnisse gegeben von dem schnellen und gedeihlichen Fortschreiten der hier in Rede stehenden Gesellschaft; wir haben auch über den Verlauf der am 31. October stattgefundenen ausserordentlichen Generalversammlung bereits vorläufigen Bericht erstattet: erst heute aber liegt uns der ausführliche Geschäftsbericht vor, der in dieser General-Versammlung den Actionären mitgetheilt wurde. Wir theilen nun auch noch aus demselben die wesentlichsten Stellen zur Information unserer Leser mit. Der Vorsitzende des provisorischen Verwaltungsrathes sagte nämlich: Der in der Constituirungs-Versammlung vom 28. Juni v. J. ernannte provisorische Verwaltungsrath, Namens dessen ich die Ehre habe, Ihnen über die Besorgung und Entwicklung unserer Gesellschafts-Interessen den gegenwärtigen Bericht zu erstatten, freut sich vor allen Dingen Sie zu der heutigen ausserordentlichen General-Versammlung auf der Grundlage des unter dem 20. Juli dieses Jahres Allerhöchst genehmigten Statuts herzlich begrüßen zu können. Wir brauchen Sie nicht zu versichern, dass die uns von Ihnen anvertraute Nachsicherung der landesherrlichen Concession für unsere Actien-Gesellschaft einen um so erheblicheren Theil unserer Sorge und Thätigkeit bildete, als theils die durch die fast stürmische Entwicklung unserer provinziellen Industrie gebotene Vorsicht der Königlichen Staatsregierung, theils die von den sogenannten Minoritäts-Gewerken der Steinkohlenzeche „Ver. Laura“ erhobenen Protestationen die rasche Erreichung des Zieles hinderten. Wenn die wiederholt von den Staatsbehörden vorgenommenen Untersuchungen der Grundlagen, auf denen unser Unternehmen ruht, das Vertrauen auf dasselbe zu stärken geeignet sind, so glauben wir auch jetzt den Seitens unserer zukünftigen Mitgewerken der Steinkohlenzeche „Ver. Laura“ gegen die Concessionirung unserer Gesellschaft s. Z. erhobenen Widerspruch nicht mehr als ein fatales Ereigniss ansehen zu dürfen, da derselbe zu einem organisatorischen Uebereinkommen der Gewerken unter einander führte, welches, ohne die gegenseitigen Interessen zu verletzen, zukünftigen sachlichen Differenzen innerhalb der Gewerkschaft, so weit es sich um die Normirung der Kohlenpreise handelt, den Weg verlegt. Unabhängig von der nunmehr festgestellten Gesellschaftsverfassung ertheilte uns Ihr Vertrauen bei Constituirung der Gesellschaft die Ermächtigung, nicht allein diejenigen bergrechtlichen Objecte, welche nach dem Prospectus und den ursprünglichen Actien-Zeichnungs-Bedingungen durch unsere Gesellschaft von den Herren Begründern übernommen wären, in rechtsgültiger Form der Gesellschaft zu sichern, sondern auch die beabsichtigten Geschäfte der Gesellschaft sofort aufzunehmen und zu dem Zwecke bis zu 50% des gezeichneten Kapitals von den Actionären einzufordern. Dass wir von dem letztern Rechte bis heute bereits vollen Gebrauch machten, war eine notwendige Folge der Ausführung Ihres Auftrages zum ungesäumten Beginne der Gesellschaftsgeschäfte. Wir sind erfreut, Ihnen mittheilen zu können, dass nur ein einziger 2 Actien besitzender Actionär mit sämtlichen Einzahlungen bis heute im Rückstande ist, dass ausserdem für 4 Actien auf die 2te Rate, für 6 Actien auf die 3te Rate und für 9 Actien auf die 4te Rate die Zahlungen bis heute nicht erfolgten. Das Resultat der Einford. der 5. Rate liegt noch nicht so klar vor, dass wir Ihnen über dasselbe heute bestimmte Nachrichten geben können. Was die Aufnahme der Geschäftsoperationen unserer Gesellschaft betrifft, so hat dieselbe sowohl zum Zwecke der Herstellung zweier grosser Coaks-Hohöfen, als auch der Vorrichtung unserer Eisensteingruben und der Steinkohlenzeche „Ver. Laura“, so wie der Kalk-Gewinnung für den Bedarf unserer Hohöfen stattgefunden. Den Ausgangspunkt bildete neben der Erwerbung des nöthigen und geeigneten Grund und Bodens das Engagement der Beamten, denen im Allgemeinen, wie im Speciellen die Ausführung der Geschäfte nach unseren Beschlüssen anvertraut werden konnte. Herr Director Vüllers hat mit rastlosem Eifer und gründlicher Umsicht den Bau des eigentlichen Hütten-Etablissements geleitet, und ausserdem, nachdem Herr Director Nottmeyer zu unserm lebhaften Bedauern wegen anderweitiger Geschäfte die Leitung des Betriebes in unseren Eisensteinfeldern niedergelegt hatte, die speciellen Anordnungen für unseren Eisensteingrubenbetrieb mit übernommen. Alle vorgenommenen Bauten und Arbeiten charakterisiren sich als Mittel zur Erreichung des Zweckes, möglichst bald und sicher unter Benutzung der unserer Gesellschaft gegebenen und gehörigen Rohmaterialien zur Roheisen-Production zu gelangen. Es lag uns ob, darauf hinzuwirken, dass die Steinkohlenzeche „Ver. Laura“ (bestehend aus den Feldern Preussische Cius, Ludwig, Laura, Aussicht, Böllhorst, Adelheid, Glückauf, Gertrud und Luther) in den Stand gesetzt werde, ein Minimalquantum von täglich 3000 Scheffel Kohlen zu liefern.

Dividendenzahlungs-Tabelle.

Es sind bisher folgende Dividenden pro 1856 festgestellt und werden an folgenden Stellen und in folgenden Zeitabschnitten gezahlt:

Name der Gesellschaft.	Betrag der Dividende.	Zahlungs-Ort und Zeit.
A. Eisenbahnen.		
Aachen-Mastricht Eisenbahn	1 $\frac{1}{2}$ oder $\frac{1}{2}$ %	vom 1. Juli ab bei Anhalt & Wegener, Gebrüder Veit oder bei der Disconto-Gesellschaft.
Altona-Kieler Eisenbahn	7 $\frac{1}{2}$ %	bei der Gesellschaftskasse.
Berlin-Stettiner Eisenbahn	9 $\frac{1}{2}$ % vom 1. Juli ab.	bei der Gesellschaftskasse.
Bonn-Cöln Eisenbahn	1 % Superdividende	bei der Gesellschaftskasse.
Budweis-Linz-Gmundner Bahn	8 fl. 45 xr. (Superdiv. incl. Zinsen).	vom 1. Juli ab bei H. C. Popp in Wien.
Cöln-Mindener Eisenbahn	8 $\frac{1}{2}$ %	vom 1. Juli ab bei S. Bleichröder in Berlin.
Düsseldorf-Elberfelder Eisenb.	4 % oder $\frac{1}{4}$ % Superdividende (ausser den schon gez. 5 % Divid.)	v. 1. bis 31. Decbr. bei Mendelssohn & C ^o . in Berlin.
Cottbus-Schwielochsee-Eisenbahn	2 $\frac{1}{2}$ % 10 $\frac{1}{2}$ %	bei der Hauptkasse zu Cottbus.
Frankfurt-Hanauer Eisenbahn	4 % (incl. 3 $\frac{1}{2}$ % Zins.)	bei der Gesellschaftskasse.
Hamburg-Bergedorfer Eisenbahn	7 $\frac{1}{2}$ % (incl. 4 % Zinsen)	bei der Gesellschaftskasse.
Kurfürst Friedr.-Wilh.-Nordbahn	1 $\frac{1}{2}$ %	vom 1. August ab bei Gebr. Arons in Berlin.
Leipzig-Dresdener Eisenbahn	19 %	bei der Ges.-Kasse zu Leipzig.
Livorno-Florenz. (Act. 1. u. 2. Em.)	L. T. 34. 6. 8. halbj. Div.	vom 2. Januar 58 ab bei Jos. Ranzi in Wien.
Löbau-Zittauer Eisenbahn	$\frac{1}{2}$ % für 2. Sem. 56 auf die Act. Lit. B. à 25 $\frac{1}{2}$ %	vom 1. Juli ab bei der Ges.-Kasse.
Lombard.-Venetianische u. Central-Italienische Eisenbahn	Lire 10, 32 od. Fr. 8, 96 (incl. Zinsen).	vom 1. Juli ab bei der Gesellschaftskasse.
Ludwigshafen-Bexbacher-Bahn	5 % od. 25 fl. Superdiv. zus. 9 % incl. Zinsen.	bei allen Wechslern zum Tages-Course.
Magdeburg-Köthen-Halle-Leipziger Eisenbahn	23 $\frac{1}{2}$ %	bei der Hauptkasse in Magdeburg.
Magdeburg-Wittenberge'sche E.-B.	$\frac{1}{2}$ % oder 1 $\frac{1}{2}$ %	bei der Kasse in Magdeburg.
Rheinische Eisenbahn	alte 6 $\frac{1}{2}$ %, neue 2 $\frac{1}{2}$ %, Stamm-Prior. 6 $\frac{1}{2}$ %	vom 1. Juli bis 1. August bei S. Bleichröder in Berlin.
Zarskoe-Seelo-Eisenbahn	1 $\frac{1}{2}$ % Rab. für 1. Sem. 57.	vom 7. August ab bei F. Martin Magnus in Berlin.
B. Banken.		
Amsterdamer Bank	15 $\frac{1}{2}$ % oder 152 fl.	bei der Bankkasse.
Bayerische Hypotheken- u. Wechselbank	16 fl. für 1. Sem. 1857.	bei der Landkasse zu München und Augsburg.
Belgische Nationalbank	2 $\frac{1}{2}$ %	vom 1. September ab bei der Bankkasse in Brüssel.
Berliner Cassen-Verein	72 $\frac{1}{2}$ % 15 $\frac{1}{2}$ %	bei der Gesellschaftskasse.
Braunschweigische Bank	8 %	bei Mendelssohn & Co. in Berlin.
Dessauer Landesbank	10 %	bei der Bankkasse.
Disconto-Comm.-Ges. zu Berlin	Abschlagszahlung von 4 % oder 8 $\frac{1}{2}$ %	vom 15. Decbr. ab bei der Ges.-Kasse.
Frankfurter Bank	16 $\frac{1}{2}$ %	bei der Gesellschaftskasse.
Genfer Creditbank	10 Frs. für 1. Sem. 57 oder 2 $\frac{1}{2}$ %	v. 16. Sept. ab bei Jul. Sternberg & Co. in Berlin.
Geraer Bank	11 $\frac{1}{2}$ % für volle Actie und 7 $\frac{1}{2}$ % für Interims-Quitt. à 70 %	bei der Gesellschaftskasse.
Leipziger Credit-Anstalt	5 % Div. u. Superdiv.	am 1. Juli bei der Gesellschaftskasse.
Magdeburger Handels-Compagnie	5 %	bei der Gesellschaftskasse.
Mitteldeutsche Creditbank in Meiningen	7 % (incl. 4 % Zinsen)	bei Wolffsohn & Co. in Berlin.
Oesterreichische Nationalbank	30 fl. pr. 1. Sept. 57.	vom 1. Juli ab bei der Bankkasse.
Preussische Bank	Abschlagszahl. v. 2 $\frac{1}{2}$ % oder 22 $\frac{1}{2}$ % für 1857.	vom 1. Decbr. ab bei der Hauptbank-Kasse, den Provinzial-Comptoiren u. d. Kgl. Bankcommand.
Rostocker Bank	7 $\frac{1}{2}$ %	bei Breest & Gelpcke in Berlin.
Schaffhausenscher Bankverein	9 % oder 18 $\frac{1}{2}$ %	vom 2. December ab bei der Bankkasse.
Thüringische Bank	6 %	bei der Bank-Kasse.
C. Industrie-Gesellschaften.		
Actien-Ges. für Baumwollen-Spinnerei u. Weberei zu Varel a. d. J.	14 $\frac{1}{2}$ % od. 1 $\frac{1}{2}$ % 20 $\frac{1}{2}$ %	bei der Gesellschaftskasse.
Allgem. Eisenbahn-Versich.-Ges.	10 % oder 20 $\frac{1}{2}$ %	bei der Gesellschaftskasse in Berlin.
Altenburger Gasbeleucht.-Ges.	13 $\frac{1}{2}$ % od. 6 $\frac{1}{2}$ % 20 Ngr. für Actie à 50 $\frac{1}{2}$ %	am 12. und 13. Novbr. bei Lippold in Altenburg.
Augsburger Gasbeleucht.-Ges.	20 fl.	v. 1. Oct. ab bei Erzberger & Söhne in Augsburg.
Badische Woll-Manufactur in Mannheim	9 $\frac{1}{2}$ % incl. 5 % Zinsen	bei der Gesellschaftskasse.
Berlinische Feuer-Versich.-Anst.	36 $\frac{1}{2}$ %	bei der Gesellschaftskasse zu Berlin.
Braunschweigische Actien-Zucker-Fabrik	20 % od. 10 $\frac{1}{2}$ % für St.-A. u. 15 $\frac{1}{2}$ % für Pr.-O.L.B.	vom 10. Juli ab bei der Ges.-Kasse.
Berliner gemeinnützige Bau-Ges.	4 $\frac{1}{2}$ %	vom 1.—15. Juli bei Hugo Löwenberg in Berlin.
Breslauer Gas-Actien-Ges.	4 $\frac{1}{2}$ %	bei der Gesellschaftskasse.
Broicher Bergwerks-Verein	13 $\frac{1}{2}$ % für 8 Monat	bei der Gesellschaftskasse.
Colonia, Feuer-Versicher.-Ges.	60 $\frac{1}{2}$ %	bei der Gesellschaftskasse.
Commandit-Ges. Müller, Tourneau & Co. in Cöln (f. d. 2. Sem. 1856)	2 $\frac{1}{2}$ % (5 % für anno)	bei der Gesellschaftskasse.
Concordia, Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb	2 $\frac{1}{2}$ % oder 5 $\frac{1}{2}$ %	bei der Gesellschaftskasse.
Concordia, Köln. Lebens-Vers.-G.	16 $\frac{1}{2}$ %	vom 1. Juli an bei der Subdirection in Berlin.
Crimmitschauer Gasbeleuchtungs-Actien-Verein	3 $\frac{1}{2}$ % 7 Ngr. 5 $\frac{1}{2}$ % für 4 $\frac{1}{2}$ Monat.	bei der Gesellschaftskasse.
Dampfschiffahrts-Ges. für Nieder- und Mittelrhein	7 $\frac{1}{2}$ % oder 15 $\frac{1}{2}$ %	bei der Gesellschaftskasse.
Donau-Kettenbrücken-Act.-Ges.	1 $\frac{1}{2}$ fl. für 1856	vom 2. Jan. 58 ab bei der Gesellschaftskasse in Wien.
Düsseldorfer allgem. Versich.-Ges. für See-, Fluss- u. Landtransport	30 $\frac{1}{2}$ %	bei der Gesellschaftskasse.
Erzgebirgischer Steinkohlen-Actien-Verein	12 %	bei der Gesellschaftskasse.

Name der Gesellschaft.	Capital	Ort und Zeit.
Fabrik ... Weine in Niederlösnitz	14 \mathcal{R}	bei Becker & Co. in Leipzig.
Finnländisch-Lübeckische Dampfschiffahrts-Gesellschaft	125 \mathcal{R} Bco.	bei der Gesellschaftskasse.
Frankfurter Actien-Ges. für Fabrikation comprim. Gemüse	5 fl. 15 kr. p. S. 56/57	v. 10. Juli ab bei W. F. Jäger in Frankfurt a. M.
Frankfurter Gas-Gesellschaft	12 fl. 30 kr. p. 56/57	vom 3. September ab bei der Ges.-Kasse.
Frankfurter Lebens-Vers.-Ges.	3 fl. (incl. Zinsen)	vom 2. bis 31. Januar bei der Gesellschaftskasse.
Freiberger Gas-Bel.-Action-Verein	3 \mathcal{R}	bei der Gesellschaftskasse.
Ges. der Verein. Pachtungen des Kurhauses und der Mineralquellen zu Homburg v. d. H.	24 fl. 44 kr.	vom 1. November ab bei der Ges.-Kasse.
Ges. des Kurhauses zu Wiesbaden	25 fl. p. 6 Mon.	vom 12. October ab bei der Ges.-Kasse.
Hänichener Steinkohlenbau-Ver. (Actien Lit. A. und B.)	6 \mathcal{R} p. 56/57.	vom 1. December ab bei der Ges.-Kasse.
Hörder Bergw. u. Hütten-Verein	13 \mathcal{R} od. 26 \mathcal{R} p. 56/57	vom 2. Januar 58 ab bei der Gesellschaftskasse.
Janus, Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Hamburg	18 \mathcal{M}	bei der Gesellschaftskasse.
John Cockerill, Actien-Gesellschaft in Seraing	90 Frs. p. 56/57.	vom 16. November ab bei der Ges.-Kasse.
Kölnar Bergwerks-Verein	10 \mathcal{R}	bei der Gesellschaftskasse.
Kölnische Dampfschleppschiffahrt	5 \mathcal{R} oder 10 \mathcal{R}	bei der Gesellschaftskasse.
Köln. Maschinenbau-Actien-Ges.	4 \mathcal{R}	bei der Gesellschaftskasse.
Köln-Müsener Bergw.-Act.-Verein	4 \mathcal{R} p. 56/57	vom 2. Januar 58 ab bei der Gesellschaftskasse.
Leipziger Kammgarn-Spinnerei	4 \mathcal{R} p. 56/57 (incl. 2 \mathcal{R} Zinsen).	v. 30. September ab auf dem Comptoir in Leipzig.
Louisenthaler Actien-Ges. für Druckerei, Weberei und Spinnerei zu Mülheim a. R.	2 \mathcal{R} p. 2. Sem. 1856.	vom 1. Juli ab bei der Disconto-Ges. in Berlin.
Lugau-Niederwürschitzer Steinkohlenbau-Verein	8 \mathcal{R} oder 8 \mathcal{R}	vom 1. Juli ab bei Gebr. Dufour & Co. in Leipzig.
Märkisch-Westphälischer Bergwerks-Verein	7 \mathcal{R}	vom 2. October ab bei der Ges.-Kasse.
Magdeburger Vieh-Vers.-Ges.	5 \mathcal{R} oder 2 \mathcal{R}	vom 6. October ab bei der Ges.-Kasse.
Magdeburger Feuer-Vers.-Ges.	18 \mathcal{R}	bei der Gesellschaftskasse in Magdeburg.
Magdeburger Gas-Gesellschaft	9 \mathcal{R}	bei der Gesellschaftskasse.
Maschinenbau-Ges. Karlsruhe	15 fl.	vom 1. Decbr. ab bei der Ges.-Kasse.
Mechanische Baumwollenspinnerei in Hof	2 \mathcal{R} Superdivid. p. 10 Mon. (excl. 5 \mathcal{R} Zins.)	bei der Gesellschaftskasse.
Mecklenburgische Lebens-Vers. und Sparbank zu Schwerin	26 \mathcal{R} (incl. Zinsen)	vom 1. Juli ab bei der Gesellschaftskasse.
Minerva, Bergbau-Gesellschaft	8 \mathcal{R} oder 17 \mathcal{R}	am 15. Mai und 15. August in zwei gleichen Raten bei der Gesellschaftskasse.
Mülheimer Dampfschleppschiffahrts-Gesellschaft	8 \mathcal{R} oder 8 \mathcal{R}	vom 1. August ab bei A. Paderstein in Berlin.
Mülheimer Gaserl.-Actien-Ges.	8 \mathcal{R} oder 4 \mathcal{R}	vom 2. Juli ab bei der Ges.-Kasse in Mülheim.
Münchener Gas-Gesellschaft	13 fl. p. Act. à 250 fl. für 56/57.	bei der Gesellschaftskasse.
Neue Dampfer-Comp. 1. u. 2. Em.	8 \mathcal{R} od. 21 \mathcal{R} 7 \mathcal{R} 6 \mathcal{R}	bei der Gesellschaftskasse.
Neue Sächsische Fluss-Vers.-Ges.	30 \mathcal{R}	bei der Gesellschaftskasse.
Niederrheinische Güterassecuranz zu Wesel	22 \mathcal{R}	bei der Gesellschaftskasse.
Oesterreich. (erste) Spaarkasse	50 fl. Superdividende.	bei der Hauptkasse zu Wien.
Oesterreichischer Lloyd	10 fl.	vom 1. Juli ab bei der Ges.-Kasse in Triest.
Phönix, Actien-Gesellschaft für Bergbau u. Hüttenbetrieb	8 \mathcal{R}	wird zur Hälfte mit 4 \mathcal{R} vom 1. Januar und 1. Juli ab bei der Berliner Disconto-Ges. angezahlt.
Potschappler Actien-Verein	5 \mathcal{R} oder 10 \mathcal{R}	5 \mathcal{R} zu Michaelis 1857 u. 5 \mathcal{R} zu Ostern 1858.
Preuss. National-Vers.-Ges.	7 \mathcal{R} incl. Zinsen.	bei der Gesellschaftskasse.
Preuss.-Rheinische Dampfschiffahrt-Gesellschaft	5 \mathcal{R}	bei der Gesellschaftskasse.
Rhein. Assecuranz-Ges. zu Mainz	7 \mathcal{R}	bei der Gesellschaftskasse.
Ruhr canal-Actien-Verein	5 \mathcal{R}	bei der Gesellschaftskasse.
Ruhrorter Dampf-Schleppschiffahrts-Gesellschaft	6 \mathcal{R} oder 6 \mathcal{R}	vom 15. Juli ab bei den bekannten Stellen.
Sächs. Dampfschiffahrts-Ges.	8 \mathcal{R}	vom 1. Juli ab bei Georg Meusel & Co. in Dresden.
Schlesische Actien-Gesellschaft für Bergbau u. Zinkbüttenbetrieb	2 \mathcal{R}	am 15. Mai und 15. November in 2 Raten von 1 \mathcal{R} bei der Gesellschaftskasse.
Steinkohlengruben-Gesellschaft Berghaupten	5 \mathcal{R} p. 56/57.	vom 1. Sept. an bei G. Müller & Cons. in Carlsruhe.
Stettiner National-Vers.-Ges.	7 \mathcal{R} (incl. Zinsen).	bei der Gesellschaftskasse.
Teutonia, Versicherungs-Bank in Leipzig	7 \mathcal{R}	bei der Gesellschaftskasse.
Thode'sche Papierfabrik	2 \mathcal{R} oder 2 \mathcal{R}	als Abschlagszahlung auf die Jahresdividende am 1. October bei der Leipziger Credit-Anstalt.
Thuringia, Versicherungs-Ges. Vereinigungs-Ges. für Steinkohlen im Wurm-Revier	8 \mathcal{R}	bei Anhalt & Wagener in Berlin.
Vieille Montagne	12 \mathcal{R} od. 24 \mathcal{R} p. 56/57.	vom 1. Novbr. ab bei den Bankhäusern der Ges. am 1. Juli und 31. December zu 2 gleichen Theilen bei der Kasse in Angleur.
Weser- und Hunte-Dampfschiffahrts-Gesellschaft	13 \mathcal{R} Gold.	vom 10. October ab bei der Bremer Bank.
Wiener Dianabad-Actien-Ges.	6 fl. p. Actie.	vom 1. Decbr. ab bei Schedl & Sohn in Wien.
Wiener erste Immobilien-Ges.	30 fl. oder 6 \mathcal{R}	bei der Gesellschaftskasse.
Württembergische Gesellschaft für Zuckerrfabrikation	10 \mathcal{R} oder 50 fl.	vom 2. Jan. 1858 b. d. Kgl. Württemberg. Hofbank.
Zwickauer Bürgergewerkschaft	4 \mathcal{R} als 2. Abschlagsdiv.	am 11. Januar 58 bei Lieder in Zwickau.
Zwickauer Gasbeleuchtungs-Ver.	5 \mathcal{R}	vom 26. October ab bei der Kasse in Zwickau.
Zwickauer Steinkohlenbau-Verein	16 \mathcal{R} (7 \mathcal{R} sind bereits abschlagsweise abgef.)	bei der Gesellschaftskasse.

Zu dem Zwecke wurde der Böhlförster Schacht bis zu 114 Lachter abgeteuft, die Grundstrecke zwischen Böhlförster und dem Schachte Laura durchschlägig gemacht und zur Pferdeförderung eingerichtet, ein sogenannter Fabri-Ventilator als Schutzmittel gegen das Ansammeln böser Wetter aufgestellt und bei dem Dorfe Dützen ein neuer flacher Schacht im Flötze niedergebracht. Weitere Betriebs-Anlagen sind unter bergamtlicher Zustimmung in Aussicht genommen. Aber schon jetzt können wir berichten, dass der gegenwärtige Zustand der Grube die erstrebte Tagesförderung auf 3000 Scheffel gestattet, sowie, dass dieselbe von der jetzigen Sohle den Abbau einer unsern Bedarf für 2 Hohöfen auf circa 36 Jahre deckenden Kohlenquantität ermöglicht. Bei der sehr regelmäßigen Ablagerung der Flötze lässt sich mit mathematischer Sicherheit berechnen und voraussagen, dass von den demnächst anzusetzenden tieferen Sohlen aus für eine noch weit längere Reihe von Jahren der Kohlenbedarf zu gewinnen ist. Obschon es nach allgemein be-

kannten Erfahrungen gar keinem Bedenken unterliegt, dass nur bei einer erheblichen Förderung der Betrieb der Zeche „Ver. Laura“ ein lohnender werden kann, so haben es doch die sogenannten Minoritäts-Gewerke zweckmässig gefunden, gegen die von uns gut geheilten Betriebs-Vorrichtungen des Repräsentanten Herrn Nottmeyer den schiedsrichterlichen Spruch anzurufen. Wir sind nicht besorgt, dass das Schiedsgericht die angegriffenen technischen Anordnungen dem gemeinsamen Interesse der Gewerke widersprechend finden werde. Rücksichtlich des Betriebes in unsern Eisensteinzechen wiesen uns die örtlichen Verhältnisse darauf hin, unser Haupteisensteinflötz zunächst an dem westlichen Gehänge des Auswaschungstales in der Porta in Angriff und Ausbeute zu nehmen. Wir liessen in oberer und mittlerer Höhe des westlichen Gebirgsabhanges an der Porta 2 Stellen und am Fesse des Abhanges einen tiefen, den sogenannten Pariser Erbstollen ansetzen. Es stellte sich aber nach mehrmonatlichem Betriebe heraus,

bei diesem Vorkommen um eine Störung, die nichts weniger als den allgemeinen Charakter des Flötzes nach der Tiefe zu kennzeichnet. Denn die im Streichen des Flötzes von der Wolfsschlucht aus (also ebenfalls im Portathale) nach Westen gemachten Abbau haben uns überzeugt, dass das Flötz nach Westen zu immer mächtiger und nach der Tiefe constanter wird. Sowohl um einen eventuellen Anfall zu decken, als auch um unsere Felder in möglicher Ausdehnung aufzuschließen, führte unsere Gruben-Verwaltung im Felde der Zeche „Adonis“ bei Häverstadt, und im Felde der Zeche „Thunelde“ bei Bergkirchen mehrere Spollen-Anlagen unserem Beschlusse gemäss aus. Fünf dieser Stollen haben das Flötz in einer Mächtigkeit von 4 bis 5 Fuss angefahren und bilden in Folge des daselbst eingerichteten Betriebes wichtige Förderpunkte. — Die Gewinnungskosten sind billig, und der Procentgehalt des Eisensteins beträgt 26 \mathcal{R} a 41 \mathcal{R} . In unseren im südlichen Gebänge des Wiehengebirges gelegenen Eisenstein-Mathungen haben die vorgenommenen, übrigens durchaus nicht erschöpfenden Aufschlussarbeiten bis jetzt nur an einem Punkte ein abbauwürdiges Sphärosiderit-Vorkommen nachgewiesen. Soviel steht fest, dass durch die seitherigen Aufschlüsse unsere bei dem Beitritte zur Actien-Gesellschaft angeregte Annahme gerechtfertigt ist, wonach unsere Gesellschaft im Stande ist, den für ihre Hohöfen nöthigen Eisenstein aus ihren Feldern massenhafter und billiger zu gewinnen, als irgend eine andere Hohofen-Gesellschaft der Provinz und des Niederrheins. Auf dem Hüttenplatze selbst wurde am 25. October v. J. der Grundstein zu den beiden Hohöfen gelegt, die Sie, meine Herren, heute bis auf die Kernmauerung vollendet sehen. Die Hohöfen haben eine Höhe von 45' bis zur Gicht, 15' Weite im Kohlensack und 4 a 3' im Gestell. Leider wurde die Vollendung des innern Theiles der Hohöfen dadurch gestört, dass die Schottische Fabrik, der wir die feuerfesten Steine für letztere bestellt hatten, in Folge einer erheblichen Betriebsstörung nicht im Stande war, zu liefern, und dass ferner vor 4 Wochen das mit einem Theile unserer Steine für das Gestelle der Hohöfen beladene Schiff vor Bremerhafen überfahren wurde und sank. Ein neues Hohofengestell ist sofort und zwar in Belgien bestellt und soll der Zusage gemäss binnen ganz kurzer Zeit auf unserem Hüttenplatze sein. Für einen Hohofen haben wir sämtliche feuerfesten Steine zur Hand, und geht derselbe daher rasch seiner Vollendung entgegen. Sämtliche übrigen Tagesgebäude (die Gieshallen, das Kessel- und Maschinengebäude, Werkstätten, Comptoir, Wohnungen, Kamme etc.) sind incl. sämtlicher Fundamente fast fertig, und die Coaksöfen-Batterien gehen ihrer Vollendung vor Ende d. J. entgegen. Die Kessel und Maschinen nebst Zubehör werden in den nächsten Tagen von den Fabriken angeliefert und demnächst ungesäumt aufgestellt. Sie dürfen sich, meine Herren, unter solchen Umständen mit uns der Hoffnung hingeben, dass es möglich sein wird, binnen circa 5 Monaten mit der Inbetriebsetzung wenigstens eines Hohofens voran zu gehen. — Zur Beschaffung der Fundamentirungs- und sonstigen Baumaterialien liessen wir einen von dem Fiscus angepachteten Sandsteinbruch und einen Kalksteinbruch auf einer von uns angekauften Waldparzelle in Betrieb setzen. Aus dem letztern, der eisenhaltigen Kalkstein in grosser Menge liefert, führten wir die Materialien vermittelst des oberhalb des Erbstollens an der Porta angelegten Bremsberges nach dem Hüttenplatze. Schon bei dem Bau überzeugten wir uns jedoch, dass der Kalkstein in den von uns acquirirten Parzellen nicht so billig zu gewinnen und zu dem Hüttenplatze zu schaffen ist, als er anderweitig bezogen werden kann. Aus diesem Grunde wurden wir dazu geführt, den für den zukünftigen Hohofenbetrieb notwendigen Kalkstein in der Nähe der Stadt Vlotho und der Weser aufzusuchen und contractlich der Gesellschaft zu sichern, zumal dieser Kalkstein auch an Qualität den an der Porta auftretenden bedeutend übertrifft. Der Bremsberg hat nunmehr die Bestimmung, den an der Wolfsschlucht geförderten Eisenstein zum Hüttenplatze, mit dem er durch eine Eisenbahn verbunden ist, zu befördern, kann übrigens auch nach wie vor zum Transport für Baumaterialien verwendet werden. Meine Herren! diesachgemässe Berücksichtigung, dass die Rentabilität unseres Unternehmens wesentlich von den Selbstkosten des Roheisens dependirt, und dass diese durch die Selbstkosten der Rohmaterialien loco Hüttenplatz bedingt werden, drängte es uns als unabweisbare Nothwendigkeit auf, eine Verbindung des Schwaches Böhlförster mit der Weser in möglicher Nähe unser Hüttenplatzes vermittelst einer Pferdeisenbahn anzustreben. Es ist uns angenehm, Ihnen berichten zu können, dass die zuständigen Staatsbehörden zu dieser Eisenbahnanlage die Concession zu ertheilen gewilligt sind. Nicht so glücklich war unser Bemühen zur Anlage einer Pferdeisenbahn von Bergkirchen nach unserm Hüttenplatze das Expropriationsrecht zu erlangen. Die desfallsige Entscheidung des Königlich Oberbergamt stützt sich auf einen gutachtlichen Bericht des Oberbergamtlichen Commissars, welcher aus bergbanlichen Gründen empfiehlt, den Eisenstein in grösserer Nähe der Porta zu gewinnen, was es sich bei der Verschmälerung des Flötzes in dem Auswaschungstale nur um eine locale Störung handle. Indem Sie Ihren Blick vorwärts auf die Zukunft unseres Unternehmens richten, werfen Sie die Frage auf, ob die gegebenen Grundlagen unserer Roheisenproduction auch in qualitativer Hinsicht dieselbe erfreuliche Seite bieten, wie wir rücksichtlich der Quantität Ihren Augen bieten

Können. Während wir nun hierdurch in unserer Ueberzeugung bestärkt werden, dass unsere Eisenbahn-Eisen allein bei dem demnächstigen Hüttenproceß ein hinreichendes Ausbringen (27—28% durchschnittlich) zu lässt, sondern auch neben dem metallischen Eisen, Bestandtheile von durchaus guter Composition und Beschaffenheit enthält, musste darauf Bedacht genommen werden, die der Wälderthronformation angehörige Kohle der Steinkohlenzeche „Var. Laura“, welche nach wiederholt angestellten praktischen Versuchen zur Herstellung von Coaks unbedingt geeignet ist, von ihren Asche bildenden Bestandtheilen zum grössten Theile zu befreien. Letzteres wird nach dem uns gegebenen Gutachten und den gemachten Proben vermittelt einer Kohlenwäsche, deren Erbauung bereits vor längerer Zeit von uns beschlossen ist, in einem solchen Masse zu ermöglichen sein, dass der Aschengehalt aus den Laura-Coaks höchstens 10—11% beträgt. Was endlich unsere Finanzlage betrifft, so verfehlen wir nicht, Ihnen heute eine am 30. September c. abgeschlossene Bilanz vorzulegen, und hoffen wir, dass Sie deren Resultat heute, sowie demnächst nach vorgenommener Prüfung Seitens der statutarischen Rechnungsrevisionscommissarien in Ordnung finden werden.

Wir fügen hierzu die im Vorstehenden erwähnte Bilanz, wie sie den Actionären vorgelegt wurde:
Bilanz am 30. September 1857.

Activa.

Actien-Capital-Conto:	
40% Einzahlung auf 1000000 \mathcal{R}	400000 \mathcal{R}
Hierzu Einzahlung auf 2 Actien 5. Rate	100 „
	400,100 \mathcal{R}
Hiervon ab:	
Rückständige Ratenzahlungen	1650 \mathcal{R} 398450 —
Diverse Creditoren	9792 22 11
Guthaben des Banquiers (in lauf. Tratten)	34633 22 3
Gewinn- und Verlust-Conto	13 24 6
Wechsel-Conto	7 6 1
Kranken-Cassa	168 4 —
	\mathcal{R} 443095 19 9

Passiva.

Erwerbung der Kohlen- und Eisensteinerfelder gezahlte 40% von \mathcal{R} 500,000	200000 — —
Gründerwerbungs-Conto incl. Steuern	21484 2 11
Bau der Hohöfen, Coaksöfen, Gebäude, Anlage des Bremsberges und der Hüttenbahn etc. incl. Beschaffung der dazu nöthigen Materialien, a Contozahlungen für gelieferte oder noch zu liefernde Maschinen, Kessel etc., Gehälter des technischen Personals, der Aufseher etc.	122814 98 1
Anlage der Stollen 1-13 im Wiehengebirge, einschliesslich der hierzu beschafften Materialien, als Schienen, Holz u. Wagen. Gehälter u. Löhne etc.	30110 7 7
Zubusse der vereinigten Zeche Laura u. Böhlorst bis ultimo Juni c.	19582 21 2
Interessen-Conto	15765 18 —
Technische Vorarbeiten für die beiden Eisenbahnen	337 20 —
Schmelzmaterialien-Conto	2468 14 5
Pferde- und Fuhrwerks-Conto	952 20 2
Mobilien-Conto	617 25 —
Schienen-Conto	2071 8 8
Uensilien- und Gerathe-Conto	226 15 6
Diverse Debitoren	16018 17 4
Allgemeine Verwaltungs-Kosten:	
a. Tantième und Reisekosten des Verwaltungsraths	\mathcal{R} 2588 17 4
b. Gehälter, Reisekosten der Directionsbeamten, einschliesslich sämtlicher Kosten der Verwaltung, als Bureaubedürfnisse, Insertionen u. s. w.	\mathcal{R} 5649 7 4 8237 24 8
Cassa-Conto, Saldo ultimo September	2407 6 3
	\mathcal{R} 443095 19 9

Notizen zum Bergbau- u. Hüttenwesen.

Der Silberanbruch auf der Grube Himmelsfürst im Freiburger Bergamts-Revier übersteigt, wie das „Dresd. J.“ mittheilt, so weit man ihn jetzt zu würdigen im Stande ist, den in einem Blatte angegebenen Werth von 18-20,000 \mathcal{R} um ein Bedeutendes, doch muss sich das genannte Blatt entschieden gegen eine Uebertreibung verhalten, die anderwärts zu lesen gewesen ist. Der wahre Werth wird erst hervortreten, wenn die betreffenden Lieferungen an die Hüttenwerke stattgefunden haben werden. Der strengen Wahrheit gemäss ist nur Folgendes: Einzelne Theile des Anbruches sind so rein, dass sie sofort auf den sogenannten Treibeherd gebracht werden können, und der gemachte Anbruch ist von solcher Bedeutung, dass er nicht nur der genannten Grube, sondern überhaupt dem gesammten hiesigen Bergbau einen neuen, leider aber so oft verkannten Werth zu ertheilen geeignet ist.

Gesellschaft für Bereitung von Steinkohlengas in Limburg. Am 3. d. hat sich zu Limburg eine Actien-Gesellschaft zur Bereitung von Steinkohlengas für Beleuchtung, so wie andere technische Zwecke (Verwendung zum Kochen, in Fabriken etc.) mit einem Capitale von 50,000 Gulden constituirte. Das Actien-capital (10,000 Gulden bleiben vorerst in Reserve) war bei den erfolgreichen Bemühungen mehrerer Mitglieder des jetzigen Verwaltungsrathes binnen weniger als zwei Tagen vollständig.

Hinzahlungs-Tabelle.

Für die nächste Zeit sind folgende Einzahlungen ausgeschrieben:

Benennung der Effecten resp. der Gesellschaften.	Zahl der Einzahlung.	Quote der Einzahlung.	Betrag der Einzahlung.	Termin der Einzahlung.	Einzahlungs-Stelle.
A. Eisenbahnen.					
Bayerische Ostbahn	3.	5%	10 fl.	1. Jan.-15. Febr.	bei der Hauptkasse in München
Glückstadt-Itzehoeer Eisenbahn	letzte.	20%	—	8.—22. Dec.	bei der Ges.-Kasse.
Lombardisch-Venetianische und Italienische Central-Eisenbahn	4. u. letzte.	—	Lit. A66, 36 od. Frs. 57, 50.	bis 15. Jan. 58.	Oesterr. Credit-Anstalt in Wien.
Oberschles. Eisenbahn (Actien Litt. C.) Vollzahlung	—	80%	80 \mathcal{R} 18 \mathcal{S}	20. Dec.-31. Jan.	bei der Seehandlungs-Societät zu Berlin.
Oppeln-Tarnowitzer Eisenbahn	letzte.	10%	92 \mathcal{R} 15 \mathcal{S} + 1000 \mathcal{R} u. 18 \mathcal{R} 15 \mathcal{S} + 200 \mathcal{R}	12.-20. Januar	bei Mendelssohn & Co. in Berlin.
Rheinische Eisenbahn, Stamm-Actien II. Emission.	5.	10%	25 \mathcal{R}	bis 2. Jan. 58.	bei S. Bleichröder in Berlin.
III. Emission	6.	10%	25 \mathcal{R}	bis 2. Jan. 58.	
Schweizerische Nord-Ostbahn (neues 5% Anlehen)	2.	20%	—	31. Januar.	
	3.	20%	—	31. Mai.	bei der Kasse in Zürich.
	4.	20%	—	31. August.	
	5.	20%	—	31. Decbr. 58.	
Warschau-Bromberger Eisenbahn	1.	—	10 Silber-Rub.	10.—20. Dec.	bei der Hauptkasse zu Warschau.
Warschau-Wiener Eisenbahn	1.	—	10 Silber-Rub.	10.—20. Dec.	bei der Hauptkasse zu Warschau.
Werra-Eisenbahn	10. u. letzte	10%	—	bis 30. Jan. 58.	bei Breest & Gelpcke in Berlin.
B. Banken.					
Bremer Bank (neue Emission)	1.	25%	62 \mathcal{R} Gold.	bis 2. Jan. 58.	bei der Bankkasse.
Gothaer Privatbank	5.	20%	40 \mathcal{R}	15.—31. Dec.	bei der Disconto-Ges. zu Berlin.
Leipziger Credit-Anstalt	7.	10%	10 \mathcal{R}	bis 9. Jan. 58.	bei der Bankkasse.
Spanische Ges. für Handel und Industrie (Rothschild)	—	—	117 frs. 50 ct.	20.-31. Decbr.	bei Gebr. Rothschild in Paris.
C. Industrie-Gesellschaften.					
Actien-Ges. für Seidenzwirnerie in Crefeld	2.	15%	30 \mathcal{R}	bis 31. Decbr.	bei der Disconto-Ges. in Berlin.
Actien-Comm.-Ges. Wilh. Thiele & Comp.	4.	10%	5 \mathcal{R}	—	bei der Ges.-Kasse in Göttingen.
Aggerthaler Kupferbergbau-Ges.	—	10%	—	bis 2. Januar.	bei Ad. Meyer in Hannover.
Bad Nauheim (Act. I. Rangstufe)	2.	15%	—	1. März 58.	bei der Kasse in Nauheim.
	3.	15%	—	1. April 58.	
	4.	20%	—	10. Juli 58.	
	5.	25%	—	1. März 59.	
Badische Ges. für Tabacksproduction u. Handel	4.	20%	96 fl. 46 xr.	15. Januar.	bei den bekannten Bankhäusern
Baumwollen-Feinspinnerei in Augsburg (II. Emission)	2.	10%	50 fl.	bis 12. Jan.	bei J. J. Obermayer in Augsburg.
Berliner Commandit-Ges. zur Fabrikation comprim. Gemüse	1.	20%	—	bis 28. Febr. 58.	bei Carl Abt & Comp. in Berlin.
Blücher, Eisenhütten-Actien-Ges. (neu gezeichnete Actien)	2.	25%	50 \mathcal{R}	bis 5. Jan. 58.	bei der Ges.-Kasse.
	3.	25%	50 \mathcal{R}	bis 5. Febr. 58.	
Böblinger Zuckerfabrik	9. u. letzte	10%	32 fl. 18 kr.	am 15. Januar	bei dem bekannten Bankhause.
Brauerei zum Felsenkeller bei Dresden	6.	—	9 \mathcal{R} 15 Ngr.	18.-21. Januar	bei M. Ed. Meyer in Berlin.
Braunkohlenbau-Ver. zu Kröbern	—	—	2 \mathcal{R}	am 30. Dec.	A. W. Varnhagen in Zwickau.
Bremer Rhederei-Gesellschaft	5.	20%	40 \mathcal{R} Ldr.	bis 15. Januar	bei Carl Merle in Bremen.
Broicher Bergwerks-Verein zu Mülheim a. R.	5.	10%	40 \mathcal{R}	bis 1. Febr. 58.	bei der Ges.-Kasse.
Coburger Bierbrauerei-Act.-Ges.	4.	10%	—	bis 15. Januar	b. d. Cob.-Gothaischen Credit-Ges.
Cölnische Maschinenb.-Act.-Ges.	6. u. letzte.	15%	30 \mathcal{R}	bis 31. Dec.	bei den Bankhäusern der Ges.
Commandit-Ges. Wilh. Gessner & Comp. in Meschede	5.	10%	—	bis 15. Jan. 58.	bei dem Geranten auf Axthausen bei Oelde.
	6.	10%	—	bis 15. Febr. 58	
Dampfmühlen-Actien-Ges. in Witten	6.	10%	40 \mathcal{R}	bis 15. Januar	bei den Bankhäusern der Ges.
	7.	10%	40 \mathcal{R}	bis 28. Febr.	
Deutsch-Holländ. Actien-Verein für Hüttenbetrieb u. Bergbau	—	5%	—	bis 1. Jan. 58.	bei den Bankiers der Ges.
	—	5%	—	bis 15. Febr. 58.	
Ersgebirg. Schieferbau-Verein zu Affalter	7.	—	9 \mathcal{R} 15 Ngr.	2.—15. Jan.	Versich.-Bk. Teutonia in Leipzig.
Georg-Marien-Bergwerks- und Hütten-Verein	6.	10%	23 \mathcal{R} 5 Gr.	am 17. Decbr.	bei Ad. Moyer in Hannover.
Glückauf, Bergbau-Actien-Ges. zu Mülheim a. R.	4.	—	15 \mathcal{R}	bis 20. Jan.	bei der Ges.-Kasse.
Glückauf, Weidener Steinkohlenbau-Verein	3.	3%	3 fl.	bis 1. Jan. 58.	bei der Kasse in Regensburg.
Hellweg zu Unna, Bergb.-Actien-Gesellschaft	5.	10%	50 \mathcal{R}	bis 15. Jan. 58.	Th. Uthemann & Lange in Berlin.
Hohndorf-Bernsdorfer Steinkohlenbau-Verein	38.	—	4 \mathcal{R}	bis 15. Januar	Hassler & Vollmer in Chemnitz.
Kammgarn-Spinnerei Bietigheim	—	10%	100 fl.	bis 12. Januar	
Leipziger Vereins-Bierbrauerei	8.	—	10 \mathcal{R}	bis 13. Jan. 58.	bei Ed. Hoffmann in Leipzig.
Lenne-Ruhr, Brgb.-u. Hütten-G.	1.	10%	—	am 23. Decbr.	bei A. H. Heymann in Berlin.
	2.	10%	—	am 23. Jan. 58.	
Lüneburger Eisenwerk	3.	10%	—	bis 15. Febr. 58	bei der Ges.-Kasse u. den Banquiers der Ges.
Lugauer Steinkohlenbau-Verein Westphalia	6.	—	6 \mathcal{R}	bis 20. Januar	bei J. L. Blancbois in Berlin.
Magdeburger Vieh-Vers.-Ges.	—	10%	20 \mathcal{R}	b. Mitte Jan. 58.	bei der Ges.-Kasse.
Mechanische Baumwollspinnerei und Weberei zu Bamberg	4.	10%	47 fl. 34 xr.	bis 19. Decbr.	bei der Ges.-Kasse.
Mechan. Baumwollspinnerei und Weberei Ludwigshafen a. Rh.	9. u. letzte.	10%	406 fl. 15 xr.	bis 20. Decbr.	Kgl. Filialbank in Ludwigshafen.
Mechanische Weberei in Linden	4.	20%	40 \mathcal{R}	am 2. Januar.	
Medio-Rhein, Bergbau-Ges.	7.	10%	—	bis 2. Jan. 58.	bei der Ges.-Kasse.
Neustädter Hütten-Gesellschaft	10. u. letzte.	—	9 \mathcal{R} 15 \mathcal{S}	31. Decbr.	Jul. Bleichröder & Co. in Berlin.
Oberhohndorfer Forst-Steinkohlenbau-Verein	14. u. letzte	—	5 \mathcal{R}	bis 30. Dec.	Carl & Louis Thost in Zwickau.

Beneanung der Effecten resp. der Gesellschaften.	Zahl der Einzahlung.	Quote der Einzahlung.	Betrag der Einzahlung.	Termin der Einzahlung.	Einzahlungs-Stelle.
Oberhohndorf-Schader Steinkohlenbau-Verein	10.	—	5 R	28. u. 30. Dec.	bei Ernst Klötzer in Zwickau.
Oberhohndorf-Vielauer Steinkohlenbau-Verein	6.	—	1 R	13. u. 14. Jan.	Carl & Louis Thost in Zwickau.
Oesterreichischer Lloyd	4.	30%	—	31. Decbr.	bei der Ges.-Kasse in Triest.
Ortmannsdorfer Steinkohlenbohr-Versuchs-Verein	8.	—	1 R	13. u. 14. Jan.	bei Ludw. Thümler in Zwickau.
Pluto, Bergbau-Actien-Ges.	4.	10%	50 R	bis 10. Jan. 58.	bei der Disconto-Ges. zu Berlin.
Pöbler Bergbau-Verein	—	—	7 1/2 R	bis 18. Dec.	—
Pöblitzer Steinkohlenbau-Verein	—	—	7 1/2 R	bis 16. Febr. 58.	bei der Kasse in Altenburg.
Porta-Westphalica, Actien-Ges. in Porta	6.	10%	—	13. u. 14. Jan.	bei Louis Thost in Zwickau.
	7.	10%	—	bis 2. Jan. 58.	—
Rostocker See-Dampfschiffahrts-Gesellschaft	letzte.	—	25 R p. volle A. 5 R p. 1/2 Actie.	bis 3. Jan. 58.	bei der Kasse in Rostock.
Saturn, Rheinischer Bergwerks-Actien-Verein	4.	10%	—	bis 31. Decbr.	bei der Ges.-Kasse.
Tergower Berg- und Hütten-Actien-Gesellschaft	2.	20%	—	1. März 1858.	bei der Gesellschafts-Kasse.
Vulcan, Ges. für Hüttenbetrieb und Bergbau zu Duisburg	8.	10%	50 R	bis 15. Januar	—
	9.	10%	50 R	bis 15. April.	bei der Ges.-Kasse.
	10.	5%	25 R	bis 15. Juli.	—
Waldeck'sche Kupfer-Ges.	4.	10%	18 R 8 S 8 A	am 21. Januar	bei Gebr. Löbbecke & Comp. in Braunschweig.
Weilbarger Bergbau-Gesellschaft in Duisburg (II. Emission)	—	20%	—	bis 2. Jan. 58.	bei der Kasse in Neuwied.
Werdauer Gasbeleuchtungs-Ver.	8.	—	5 R	14.—17. Dec.	—
	9.	—	5 R	18.—21. Januar	bei G. Ed. Beckert in Werdau.
Werschen-Weissenfelder Braunkohlen-Ges. (II. Emission)	2.	—	10 R	bis 31. Decbr.	bei der Ges.-Kasse.
Wildenfels-Härtensdorfer Steinkohlenbau-Verein	17.	—	1 R	bis 31. Decbr.	bei C. Böhme in Zwickau.
Wollengarn-Spinnerei zu Worms	8.	10%	97 fl. 5 xr.	bis 1. Jan. 58.	bei den Bankiers der Ges.
Zwickau-Oberhohndorfer Steinkohlenbau-Ver. (Act. 1-1960)	—	—	5 R	bis 4. Jan. 58.	Carl & Louis Thost in Zwickau.
Zwickau-Oberreinsdorfer Steinkohlenbau-Verein II. Compl.	6.	—	1 R	bis 28. Decbr.	bei Aug. Sieber in Zwickau.

Der Bergbau- und Hütten-Actien-Verein, Lennepark zu Dortmund hat am 19. v. Mts. seine erste General-Versammlung abgehalten. Der Präsident des Verwaltungsrathes, Herr Gewerke Heinrich Börner von Siegen, eröffnete die Sitzung und stützte zunächst den Geschäftsbericht über den gegenwärtigen Stand des Unternehmens der Gesellschaft und die seit Gründung derselben betriebenen Geschäfte ab. Sodann beschloss die Versammlung, das Megger Eisenwerk bei Altanhausen, sowie die Hälfte mehrerer Eisensteineichen von dem jetzigen Besitzer für den offerirten Kaufpreis zu acquiriren. Nachdem der Vorsitzende noch eine kurze Uebersicht über die seit dem 6. November v. J. an dem Werke vorgenommenen Erweiterungen und Neubauten gegeben hatte, erklärte die Versammlung, dieselben für Rechnung des Vereins zu übernehmen.

Das Rehren auf Kohlen bei Unna hat fast seine Endschaft erreicht. Eine Menge Bohrlöcher sind aufgegeben und werden jetzt wieder gefüllt. Das Abtaufen der Tiefschachte geht seinen geordneten Gang weiter. Auch in dem Suchen nach Erz, welches mehr südlich, besonders jenseit der Ruhr, die Thätigkeit in Anspruch nahm, ist es ruhiger geworden, in den erworbenen Muthungsfeldern aber wird rüstig fortgearbeitet, um die Muthungen zur Belehnung reif zu machen. Die Mendener Gesellschaft, zu welcher auch mehrere Bürger von Unna gehören, hat in der vorigen Woche einen sehr guten Fund gemacht. In der Nähe von Deilinghoven wurde für ihre Rechnung Bleierz in ungewöhnlicher Mächtigkeit und von vorzüglicher Qualität gefunden. Da in der Umgegend auch andere Gesellschaften, theils belehnte Bleierzgruben, theils zur Belehnung stehende Muthungen haben, so wächst die Hoffnung, dass die Gegend ein grosses Bleierzlager enthalten werde.

Aachener Gruben. Die abgehaltene Gen.-Versamml. der Actionäre der Aachener Gruben war sehr stürmisch. Der in Aachen dirigirende Gerant, Hr. Beissel, und der Mitgerant, Hr. Harvoy, wurden auf Antrag des Ueberwachungsausschusses abgesetzt. Der junge Banquier Pegot-Ogier, Verfasser von „Russland und die Russischen Eisenbahnen“, mit noch zwei Actionären übernimmt die Geschäftsleitung bis zur Ernennung gerichtlicher Administratoren.

Aufdeckung von Steinkohlenflötzen bei Kreuznach. In jüngster Zeit hat man in der Nähe von Kreuznach, unweit der Nahe, einen für die ganze Gegend des Mittelrheines höchst wichtigen Fund gemacht, indem daselbst zwei mächtige Steinkohlenflötze aufgedeckt worden sind, welche nunmehr bebaut werden sollen. Man verspricht sich davon auf Grund mehrfacher sachverständiger Urtheile sehr günstige Resultate.

— Braunkohlenlager bei Nieder-Ingelheim. In Rheinhesen bei Nieder-Ingelheim ist ein Braunkohlenlager erbohrt worden, welches gute Ausbente verspricht und sich wahrscheinlich auch auf die nahegelegenen Gemarkungen Ober-Ingelheim, Gau-Algesheim, Heides-

heim und Wackernheim ausdehnt. In Verbindung mit der im Bau begriffenen Eisenbahn von Mainz nach Bingen, welche das Grubenfeld durchschneidet, dürfte diese Entdeckung von grossem Nutzen für die Umgegend werden.

Bank-Tabelle.

Namen der Actionen.	Nominal-Betrag der Actien.	Bisher eingezahlter Betrag.	Grund-Capital des Instituts.	Betrag des Reserve-Fonds.	Dividende pro 1856.	Zinssuss.	Usancemässige Berechnung der Zinsen.
Berliner Cassen-Vereins-Bank-Actien	1000 R	voll gez.	1,000,000 R	42600 R	7 1/2%	zahlt nur Div.	4pCt. vom 1. Januar an.
do. Handels-Gesellschafts-Antheile	200 R	voll gez.	3,750,000 R	—	—	4%	4pCt. vom 1. Juli an.
do. Waaren-Credit-Gesellschafts-Anth.	100 R	10%	5,000,000 R	—	11 1/2%	zahlt nur Div.	5pCt. vom 1. Januar an.
Braunschweigische Bank-Actien	100 R	voll gez.	4,050,000 R	22203 R 24 S 8 A	8%	4%	4pCt. v. 1. Januar u. 1. Juli an.
Bremer Bank-Actien	250 Ld'or R	Lit. A. voll gz. Lit. B. —	5,000,000 Ld'or R	—	—	4%	4pCt. vom 1. Septbr. zum festen Louisd'orcourse von 111.
Coburger Credit-Gesellschafts-Actien	100 R	voll gez.	10,000,000 R	2833 R 10 S	6%	4%	4pCt. vom 1. Januar an.
Darmstädter Bank-Actien	250 Fl.	voll gez.	25,000,000 Fl.	214,429 Fl. 54 Kr.	15%	zahlt nur Div.	4pCt. vom 1. Jan. u. 1. Juli an.
do. Zettelbank-Actien	250 Fl.	voll gez. u. 30%	20,000,000 Fl.	—	—	—	4pCt. für 20pCt. vom 1. Jan. 1857 u. für 10pCt. vom 1. Mai 1857 ab.
Dessauer Landesbank-Actien	100 R	voll gez.	4,000,000 R	88808 R 10 S	10%	4%	Für volle 4pCt. vom 1. Jan. und 1. Juli ab;
do. Creditanstalts-Actien	100 R	Lit. A. voll, B. 40%	8,000,000 R	—	17 1/2%	4%	4pCt. für A. u. B. zusammen, 7pCt. Einzahl. vom 1. Sept. an.
Disconto-Commandit-Antheile	200 R	voll gez.	20,000,000 R	1319107 R 15 S 10 A	13 1/2%	zahlt nur Div.	4pCt. vom 1. Januar ab.
Genfer Creditbank-Actien	500 Frcs.	voll gez. u. 30%	60,000,000 Frcs.	—	7%	zahlt nur Div.	4pCt. vom 1. April ab.
Geraer Bank-Actien	200 R	voll gez.	2,500,000 R	4438 R 9 S 9 A	5 1/2%	zahlt nur Div.	4pCt. vom 1. Januar.
Gothaer Bank-Actien	200 R	voll gez. u. 80%	2,000,000 R	—	—	4%	Für 10pCt. v. 21. Juli für 10pCt. v. 14. Oct. 1856, f. 10pCt. v. 15. Jan. für 10pCt. v. 13. März, 10pCt. vom 15. Mai 10pCt. v. 31. August und 20pCt. vom 15. October ab.
Hamburger Vereinsbank-Actien	200 M Bco.	20%	20,000,000 M Bco.	—	—	4%	4pCt. für 10pCt. vom 15. August und für 10pCt. vom 15. Octbr. an.
Hannöversche Bank-Actien	250 R	voll gz. u. 40%	6,000,000 R	—	—	4%	4 pCt. Zinsen vom 1. April ab.
Königsberger Privatbank	500 R	voll gez.	1,000,000 R	—	—	4%	25pCt. v. 15. Dec. 25pCt. v. 23. März 25pCt. vom 14. Mai und 25pCt. vom 15. Juli ab.
Leipziger Creditbank-Actien	100 R	voll gez. u. 60%	10,000,000 R	3546 R 17 S 8 A	5%	4%	4pCt. für 50pCt. vom 1. April und für 10pCt. vom 1. Septbr. an.
Lübecker Creditbank-Actien	200 R	voll gez.	3,000,000 R	—	—	zahlt nur Div.	4pCt. vom 1. September an.
Luxemburger Bank-Actien	500 Frcs.	40%	40,000,000 Frcs.	—	—	4%	4pCt. für 40pCt. vom 1. Juli an.
Magdeburger Privatbank-Actien	500 R	voll gez.	1,000,000 R	—	—	4%	4pCt. vom 1. Januar 1857 ab.
Meininger Creditbank-Actien	100 R	voll gez.	8,000,000 R	10,082 R 92 ct.	7%	4%	4pCt. Zinsen v. 1. März ab.
Moldauische Landesbank-Actien	200 R	20%	10,000,000 R	—	—	4%	4pCt. für 10pCt. vom 1. Juli. u. für 10pCt. v. 15. November ab.
Norddeutsche Bank-Actien	500 M Bco.	voll gez. 80% 65%	20,000,000 M Bco.	—	—	4%	4pCt. für 10pCt. v. 15. Aug., 10pCt. v. 1. Oct., 10pCt. v. 1. Dec. 1856, 20pCt. v. 1. Febr., 15pCt. v. 13. März, 15% v. 23. Mai u. f. 20pCt. vom 15. August 1857 ab.
Oesterreichische Creditbank-Actien	200 Fl.	voll gez.	60,000,000 Fl.	—	11%	5%	5pCt. vom 1. Januar an.
Pommersche Ritterschaffl. Privatbank-Actien	500 R	voll gez.	2,000,000 R	259432 R 3 S 9 A	10 1/2%	4%	4pCt. v. 1. Mai resp. 1. Nov. an.
Posener Provinzialbank-Actien	500 R	75%	1,000,000 R	—	—	4%	4pCt. für 15pCt. vom 1. April, für 15pCt. vom 17. Juli, für 25pCt. vom 13. October und für 20pCt. vom 4. December ab.
Preussische Bank-Antheile	1000 R	voll gez.	15,000,000 R	1315333 R 9 S 6 A	8 1/2%	4 1/2%	4pCt. vom 1. Juli ab.
do. Handels-Gesellschaft	200 R	30%	5,000,000 R	—	—	4%	4pCt. für 10pCt. v. 15. Septbr. 1856, für 10pCt. vom 1. April 1857 und für 10pCt. vom 1. Juni 1857.
Rostocker Bank	200 R	voll gez.	1,000,000 R	66725 R	7 1/2%	4%	4pCt. vom 15. September an.
Schaffhausensche Bankvereins-Actien Lit. B.	200 R	voll gez.	5,187,000 R	316530 R 95 ct.	9%	zahlt nur Div.	4pCt. vom 1. Januar und 1. Juli.
Schlesische Bankvereins-Antheile	1000, 500, 100 Thir.	voll gez.	2,500,000 R	—	7 1/2%	4%	4pCt. Zinsen vom 1. Januar an.
Thüringische Bank-Actien	200 R	voll gez.	3,000,000 R	2526 R 10 S 2 A	6%	zahlt nur Div.	4pCt. vom 1. Juli ab.
Weimarsche Bank-Actien	100 R	voll gez.	5,000,000 R	32682 R 28 S	7 1/2%	zahlt nur Div.	4pCt. vom 1. Jan. und 1. Juli an.

Eisenbahn-Tabelle.

1.	2. Name der Eisenbahn	3. Gesammtes bis jetzt concessionirtes Anlage-Capital.	4. Ganze Länge der Bahnstrecke, welche für Anlage-Capital fertig zu stellen ist.	5. Länge der gegenwärtig in vollem Betriebe befindlichen Bahnstrecken.	6. Auf die in Col. 7 bezeichneten Bahnstrecken sind bisher an Anlage-Capital verwendet.	7. pro 1857 sind zur Verzinsung und Amortisation der Prioritäten etc. erforderlich.	8. pro 1857 beträgt das Stamm-Capital, welches an der Dividende Theil nimmt.	9. Auf die Stamm-Actien sind für das Jahr 1856 zu Zinsen u. Dividenden gezahlt.	10. Im Jahre		12. Die Einnahme bis ult. Octobr. 1857 beträgt dabei	13. Die Einnahme bis ult. Octobr. 1856 beträgt dabei	14. vonden ad Col. 9. verworren. deren Anlage-Capital. Col. 7. Provt.		
									11. betrug die Einnahme					15. mehr	16. weniger
									1857	pro bis ultimo October					
1	Aachen-Düsseldorf	7,950,000	11,323	11,323	7,067,500	165,045	3,827,000	3%	474,954	43,914	78,036	43,555			
2	Aachen-Mastrichter	5,550,000	8,411	12,700	4,550,000	31,000	2,750,000	3%	183,662	17,769	—	14,811			
3	Amsterdam-Rotterdam	10,900,000	12	12	—	200,000	6,500,000	3%	1,117,709	93,509	34,808	98,141			
4	Bergisch-Märkische (Düsseldorf-Elberfelder Strecke Elberf.-Dortm.)	2,427,800	3,315	3,315	2,427,800	690,697	1,027,800	3%	313,190	36,937	34,096	39,101			
5	Bergisch-Märkische (Strecke Dortmund.-Soest)	7,400,000	7,315	7,315	7,191,802	318,528	3,000,000	3%	600,059	59,418	54,431	77,607			
6	Berlin-Anhalter	3,120,000	7,315	7,315	2,270,149	318,528	500,000	3%	263,704	23,245	38,625	37,001			
7	Berlin-Anhalter	8,500,000	30,327	30,327	8,500,000	275,454	6,000,000	9	1,466,682	153,566	—	47,527			
8	Berliner Bahnhof-Verbindungsbahn	16,340,000	39,300	39,300	16,340,000	411,587	8,000,000	5%	39,284	3,994	6,076	20,683			
9	Berlin-Hamburger	12,489,800	19,337	19,337	11,918,949	610,071	4,000,000	7	2,194,000	211,107	288,000	56,264			
10	Berlin-Potsdam-Magdeburger	5,224,000	17,333	17,333	5,158,800	288,376	4,424,000	9%	1,111,666	122,274	217,070	69,237			
11	Berlin-Stettiner	8,000,000	27,333	27,333	—	—	—	—	578,396	—	—	26,345			
12	Breslau-Posen-Glogauer	7,600,000	22,333	22,333	5,900,000	295,281	3,400,000	9	609,902	45,043	168,852	30,524			
13	Breslau-Schweidnitz-Freiburger	1,100,000	5,333	5,333	1,029,759	186,471	1,087,500	3%	10,192	9,420	23,472	16,881			
14	Brieg-Naisse	2,000,000	6,333	6,333	—	—	—	—	116,009	12,345	21,146	17,030			
15	Cöln-Mindener	45,174,500	70,333	70,333	24,830,821	669,565	13,000,000	8%	3,681,291	361,741	468,205	99,285			
16	Oberhausen-Armheimer	7,000,000	20,310	20,310	4,586,948	477,111	2,400,000	0	188,935	6,349	—	19,652			
17	Cosel-Oderberger (Wilhelmshahn) (incl. Zweigb.)	14,817,600	18,333	18,333	7,000,000	338,001	2,400,000	0	336,448	24,327	78,847	15,245			
18	Ludwigshafen-Bexbacher (Pfalz. Ludwigsh.)	2,558,000	6,333	6,333	14,817,600	800,086	11,659,000	3	193,150	162,895	30,255	10,413			
19	Lübeck-Büchener	2,438,705	4,333	4,333	2,558,000	406,032	2,000,000	0	164,590	24,216	5,201	26,125			
20	Lübau-Zittauer	2,400,000	7,333	7,333	2,438,705	541,934	25,000	0	—	—	—	—			
21	Magdeburg-Halberstadt	2,400,000	7,333	7,333	2,400,000	309,877	31,500	12%	630,472	61,032	89,755	81,404			
22	Magdeburg-Leipziger	9,500,000	19,333	19,333	6,400,000	405,782	2,300,000	2%	1,598,681	117,115	83,250	101,362			
23	Schönebeck-Stettiner	6,500,000	14,333	14,333	1,000,000	278,552	3,679,000	1%	28,131	30,561	25,700	7,886			
24	Magdeburg-Wittenberge	4,747,179	6,333	6,333	6,264,836	438,745	4,747,179	5	35,473	32,113	3,360	5,488			
25	Mainz-Ludwigshafen (Hessische Ludwigsh.)	6,238,000	19,333	19,333	4,605,413	581,287	4,350,000	1%	385,160	38,880	33,300	19,636			
26	Mecklenburger	4,400,000	6,333	6,333	6,298,000	320,000	4,400,000	4%	23,200	18,715	4,495	8,866			
27	Neustadt-Weissenburger (Pfalz. Max-Bahn)	2,000,000	9,333	9,333	2,075,000	405,659	4,400,000	4%	3,577,248	376,377	716,388	69,184			
28	Niederschlesisch-Märkische	1,129,065	19,333	19,333	1,129,065	593,500	8,000,000	1%	118,218	12,154	12,802	12,454			
29	Nordbahn, Friedrich-Wilhelm	21,753,100	27,333	27,333	12,817,000	458,651	6,218,100	11%	2,441,933	221,933	338,688	34,173			
30	Oberschlesische	—	15,333	15,333	3,017,548	228,602	290,658	—	216,795	18,840	12,408	87,388			
31	Zweigbahn in Oberschl. Bergw.- u. Hüttenrevier (Königl. a) Kreuz, Danzig, Königsberg b) Frankfurt-Kreuz	—	—	—	18,246,673	294,439	—	—	1,351,097	141,639	110,170	31,803			
32	Ostbahn (a) Kreuz, Danzig, Königsberg b) Frankfurt-Kreuz	120,000,000	162	142	120,000,000	740,740	—	13%	29,185	29,185	76,664	1,629			
33	Prinz-Wilhelm (Steele-Vohwinkel)	2,400,000	4,333	4,333	2,067,800	471,025	1,300,000	1%	155,831	16,545	10,994	80,006			
34	Rheinische	3,512,000	5,333	5,333	11,701,200	682,883	7,201,200	6%	1,105,514	106,437	37,930	36,363			
35	Ruhrort-Crefeld-Kreis Gladbacher	3,620,000	6,333	6,333	2,662,000	475,187	1,500,000	3%	308,792	29,109	58,786	64,509			
36	Saarbrücker	6,100,000	22,333	22,333	3,620,000	686,987	—	—	422,829	35,099	88,306	67,360			
37	Stargard-Posener	1,600,000	4,333	4,333	5,878,096	259,645	6,000,000	3%	341,046	58,442	328,682	37,150			
38	Stettin-Stargarder	1,600,000	4,333	4,333	1,600,000	349,650	1,600,000	9%	267,214	21,283	69,847	56,209			
39	Thüringer	8,575,124	17,333	17,333	17,000,000	579,493	9,000,000	6%	1,596,700	156,290	210,700	54,458			
40	Westphälische, Kgl.	2,470,087	4,333	4,333	1,536,873	331,224	—	—	109,185	12,155	86,391	35,509			
41	Münster-Hamm	—	—	—	2,470,087	482,439	—	—	75,400	6,669	10,600	23,531			
42	Münster-Rheino	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,008			

Bemerkungen zur vorstehenden Tabelle.
 1) Selbst der „Staats-Anzeiger“ in seiner jeden Monatserscheinenden Zusammenstellung der Betriebs-Einnahmen der Preussischen Bahnen gibt bei den Staats-Eisenbahnen weder die Summe des für dieselben verwendeten Anlage-Capitals noch die genaue Länge der Bahnstrecken an, so dass also gerade über diese Eisenbahnen für welche man in dieser Zusammenstellung vor Allem Aufschluss zu erwarten berechtigt wäre, manche Lücken bestehen. Es erklärt sich hieraus das Fehlen einzelner Daten in der vorstehenden Tabelle. 2) Das bei der Berlin-Hamburger Bahn angegebene Anlage-Capital ist mit Einschluss von 2,340,000 fl. für die Hamburg-Bergedorfer Strecke normirt. Es sind deshalb bei den Col. 6 a) die Hauptbahn, b) die Danziger, c) die Ruhrort, d) die Oberhausen-Arheimer Zweigbahn, e) die Köln-Glossener Eisenbahn, f) die Köln-Mindener Zweigbahn, g) die Köln-Ruhrort, h) die Köln-Strecke, i) die Köln-Verlängerung, k) die Köln-Verlängerung, l) die Köln-Verlängerung, m) die Köln-Verlängerung, n) die Köln-Verlängerung, o) die Köln-Verlängerung, p) die Köln-Verlängerung, q) die Köln-Verlängerung, r) die Köln-Verlängerung, s) die Köln-Verlängerung, t) die Köln-Verlängerung, u) die Köln-Verlängerung, v) die Köln-Verlängerung, w) die Köln-Verlängerung, x) die Köln-Verlängerung, y) die Köln-Verlängerung, z) die Köln-Verlängerung.

Industrie-Actien-Bericht.

Berlin, den 17. December 1857.

Namen der Actien.	Letzter Cours:	Die Preise verstehen sich auf:	Grund-Capital.	Capital-Reserve.	Prämien-Reserve.	Nominal Betrag pro Actie.	Einschuss pro Actie.	Letztes Jahr Dividende pro Actie.	Dividen- den- Zahlung.	Zins- Zahlung.	Besondere Bemerkungen.
	Thlr.		Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.			
Feuer-Versicherungs-Actien.											
Aachen-Münchener	1430 Br.	pro Stück.	3,000,000	65,000	2,509,657. 13	1000	200	79 Rtl.	im Mai.	1. Mai à 4 %	Divid. excl. Zins. v. Einschuss
Berlinische	—	do.	850,000	232,900	81,567. 2. 9	1000	200	38 Rtl.	im Febr.	Decbr. à 4 %	Divid. excl. Zins. v. Einschuss. (Zinsen 1. Jan. c. à 4 % ist Us.)
Borussia	—	do.	2,000,000	—	98,222. 10	1000	300	—	—	2. Jan. à 4 %	Usance: franco Zinsen.
Colonia	1025 Gld.	do.	3,000,000	—	1,436,742	1000	200	60 Rtl.	im April.	1. Juli à 4 %	Divid. excl. Zins. v. Einschuss.
Elberfelder	200 Br.	do.	2,000,000	—	313,347. 3	1000	200	keine	im April.	1. Febr. à 5 % in Elberfeld.	Divid. excl. Zins. v. Einschuss.
Magdeburger	400 Br.	do.	2,000,000	65,140	436,263. 11. 8	1000	200	18 1/2 Rtl.	im März.	—	ohne Zinsen.
Providentia	—	pro Cent.	20,000,000	—	—	1000 Fl.	100 Fl.	—	31. Dec.	—	ohne Zinsen.
Stettiner National-	103 Br.	do.	3,000,000	277,412	281,894. 19. 6	400	100	7 Rtl.	im Mai.	—	ohne Zinsen.
Schlesische	100 Br.	do.	3,000,000	3000	90,111. 9	1000	200	14 Rtl. 7 Rtl.	im Febr.	—	ohne Zinsen.
Leiziger	606 Br.	pro Stück.	1,000,000	113,162. 12	518,696. 22	1000	200	40 Rtl.	im Aug.	1. Juni à 4 %	Divid. excl. Zins. v. Einschuss.
Deutscher Phönix (in Frankfurt a. M.)	350 Gld.	pro Stück.	5,500,000 Fl.	(s. Präm.-Res.)	942,525 Fl. 41 (incl. Cap.-Res.)	1000 Fl.	200 Fl.	32 Fl.	im Mai.	1. Mai à 3 %	Divid. incl. Zins. v. Einschuss.
Thuringia Feuer-, Lebens- u. Rückvers.-Ges.	93 1/2 etw. Br.	pro Cent.	3,000,000	15,000	174,986. 19. 3	1000	200	8 Rtl.	v. 1. Juni	—	4 % Zinsen v. 1. Jan. a. c. ist Usance.
Lebens-Versicherungs-Actien.											
Aachener	400 Br.	pro Stück.	1,200,000	17,209. 8	126,017. 19	400	80	17 Rtl.	im Mai.	—	ohne Zinsen.
Cölnische	103 Br.	pro Cent.	3,000,000	24,000	124,183. 28 10	500	100	2 pCt.	im Mai.	1. Jan. à 4 %	Divid. excl. Zinsen.
Segel-Versicherung.											
Berliner	—	pro Stück.	1,000,000	keine	keine	1000	200	keine	i. Decbr.	1. Jan. à 4 %	Divid. excl. Zinsen.
Cölnische	101 1/2 Br.	pro Cent.	3,000,000	58,185. 20	8,024. 4. 10	500	100	keine	im März.	—	4 % Zins. v. 1. Jan. a. c. ist Use
Union, Allgem. Deutsche	96 1/2 Br.	pro Cent.	3,000,000	51,635. 11. 11	—	500	100	keine	—	1. April à 5 %	5 % Zins. v. 1. Jan. c. ist Use. Divid. incl. Zinsen.
Magdeburger	52 Gld.	pro Stück.	3,000,000	—	—	500	100	keine	im März.	—	franco Zinsen.
Ceres	—	pro Stück.	500,000	501. 26. 7	—	200	40	1. 16 sg.	im März.	—	ohne Zinsen.
Vieh-Versicherungs-Actien.											
Magdeburger	—	pro Stück.	250,000	10,738. —. 8.	132,644. 12. 9.	200	40	2 Thlr.	i. Septbr.	—	ohne Zinsen.
Crassport-Versicherungen.											
Berlinische Land- u. Wass-	380 Br.	pro Stück.	250,000	50,000	—	500	100	35 Rtl.	im März.	—	ohne Zinsen.
Düsseldorfer	—	—	1,500,000	30,000	—	500	30 %	30 Rtl.	—	—	—
Fortuna	—	pro Cent.	300,000	2,500	1072. 12. 6	300	50	9 Rtl.	im März.	—	ohne Zinsen.
Pomerania do.	101 Gld.	pro Cent.	500,000	7,875	16,650	400	100	5 Rtl.	—	—	franco Zinsen im Handel.
Agrippina	128 Gld.	pro Cent.	1,000,000	60,000	71,500	500	100	24 Rtl.	im April.	ohne Zinsen.	Usance: Der Käufer vergütet die laufenden Zinsen à 4 %.
Niederrhein. Güter-Assec. (zu Wesel)	200 Gld.	pro Stück.	1,000,000	123,348. 26. 4.	41,000	500	50	22 Rtl.	im Aug.	im Aug. à 5 %	Divid. incl. Zinsen v. Einschuss. Zinsen à 5 % v. 1. Jan. ist Usance.
Preuss. See-Assecuranz	650 Br.	pro Stück.	450,000	—	8,500	750	180	6 Rtl.	—	4 % von 150 Rtl.	Usance: Franco Zinsen im Handel.
Stettiner Strom-Assecuranz	160 Br.	pro Cent.	150,000	30,000	9,000	200	50	18 Rtl.	im März.	4 % im März.	Dividende excl. Zinsen à 4 % v. 1. Jan. c. v. Einschuss.
Allgem. Eisenb. u. Lebensv.	95 Br.	do.	1,000,000	—	782. 20. 3	1000	200	20 Rtl.	im Mai.	—	Zahlt nur Dividende. Zinsen v. 1. Jan. c. à 4 % ist Usance.
Lebens-Versicherungs-Actien.											
Berlinische	450 Gld. excl.	pro Stück.	1,000,000	281,732	1,613,297	1000	200	21 Rtl. 17 Sgr. 2 Pf.	im Juli.	1. Jan. à 5 %	Divid. excl. Zinsen. 5 % lauf. Zins. ist Usance.
Concordia (in Cöln)	107 1/2 Br. excl.	pro Cent.	10,000,000	14,927. 5. 6	278,959. 17	1000	200	16 Rtl.	1. Juli.	—	Zinsen à 4 % vom 1. Jan. c. ist Usance.
Germania	98 Br.	pro Cent.	3,000,000	—	30,789. 22. 5.	500	100	—	—	1. Januar	franco Zinsen im Handel.
Magdeburger	100 Br. incl.	pro Cent.	2,000,000	—	—	500	100	—	—	—	Es wird in den wirklich. Action gehandelt. 5 % Zins. für 50 Thlr. vom 11. März 1856 u. für 50 Thlr. v. 1. Jan. 1857 ist Usance.
Thuringia (s. ct. ou unter Feuer-vers.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfandbrief-Actien.											
Berliner gemeinnützige	68 Gld.	pro Cent.	1,000,000	die amtliche Angabe fehlt.	die amtliche Angabe fehlt.	100	voll gez.	4 Thlr.	im Juli.	1. Juli à 4 %	Divid. excl. Zinsen.
Dampfschiffahrts-Actien.											
Stettin. Dampfschleppschiff	1500 Br.	pro Stück.	20,000	10,000	—	500	voll gez.	120 Rthlr.	im April.	—	franco Zinsen.
Dampfschiff-Verein	310 Br.	do.	110,000	30,000	—	250	voll gez.	22 1/2 Rthlr.	do.	—	Usance: Käufer vergütet 5 % laufende Zinsen v. 1. Jan. c.
Neue Dampfer-Comp.	100 Br.	pro Cent.	300,000	4,000	—	250	voll gez.	21 1/2 Rtl.	—	—	franco Zinsen im Handel.
Ruhrorter	112 1/2 Br.	pro Cent.	400,000	198,462. 1	—	100	voll gez.	8 1/2 %	im Juli.	—	Zahlt nur Divid. 4 % Zinsen v. 1. Jan. c. ist Usance.
Mühlheimer Dpf.-Schlepp-	110 Br.	pro Cent.	300,000	26,840	—	100	voll gez.	8 1/2 %	im Aug.	—	Zahlt nur Divid. Zinsen 1. Jan. c. à 4 % ist Usance.
Oester. Donau-	507 1/2 bez.	pro Stück.	24,000,000 Fl.	334,229 fl. 29 k.	—	500 fl.	voll gez.	11 1/2 %	Septbr.	März u. Sept.	—
do. do. XIII. Em.	—	pro Stück.	—	—	—	500 fl.	350	—	Septbr.	März u. Sept.	—
do. do. Prior.-Oblig.	85 1/2 bez.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
do. Lloyd Dpf.-Act. alte	69 bez.	—	—	—	—	—	500	voll gez.	—	—	—
do. do. Prior.-Act.	86 1/2 bez.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gas-Actien.											
Continental (Dessau)	90 Gld.	pro Cent.	3,000,000	—	—	100	voll gez.	—	im April.	—	Zahlt nur Div. 4 % Zinsen vom 1. November ist Usance.

*) Ueber die Differenz zwischen dem Einschuss und dem Nominalwerth müssen Sols-Wechsel ausgestellt werden.

Cours-Tabelle der standesherrlichen Schuldverschreibungen und Lotterie-Anlehen.

I. Schuldverschreibungen.		II. Lotterie-Anlehen.	
Herzog Anh.-Köthen [Rothschild]	3 1/2 % 85 bez.	Graf Solms-Lich [Rothschild]	3 1/2 % 90 1/2 bez.
Graf Batthiany, Joh. Bapt. [P. N. Schmidt]	4 1/2 % 71 1/2 bez.	Solms-Rödelheim [P. N. Schmidt]	4 1/2 % 90 1/2 bez.
Batthiany, Gust. [M. B. Biederm. i. Wien]	4 1/2 % 71 bez.	St. Genois do.	4 1/2 % 75 1/2 bez.
Brzh. Carl [Rothschild]	4 1/2 % 78 1/2 bez.	Strachwitz do.	4 1/2 % 58 1/2 Gld.
Herszog Cob.-Cohary, Ferd. [Rothschild]	4 1/2 % 94 1/2 bez.	Szapary [Rothschild]	4 1/2 % 50 1/2 bez.
Graf Eltz, Carl [P. N. Schmidt]	4 1/2 % 96 1/2 Gld.	Szechenyi do.	4 1/2 % 71 1/2 bez.
Eltz, Hugo do.	4 1/2 % 70 1/2 bez.	Sztrary [P. N. Schmidt]	4 1/2 % 61 1/2 bez.
Erbsch-Fürstenau [P. N. Schmidt]	4 1/2 % 92 1/2 Gld.	Vickay [Rothschild]	4 1/2 % 99 1/2 Gld.
Erbsch-Schönberg do.	4 1/2 % 98 1/2 Gld.	Fürst Wittgenst.-Berleb. [Rothschild]	4 1/2 % 99 1/2 Gld.
Fürst Esterhazy, P. Galantha [Rothschild]	4 1/2 % 64 bez.	do. Sayn [P. N. Schmidt]	4 1/2 % 99 1/2 Gld.
Graf Forgacs [Schuller & Comp. in Wien]	4 1/2 % —	II. Lotterie-Anlehen.	
Fürst Fürstenberg [Rothschild]	3 1/2 % 89 1/2 bez.	Fürst Clary & Co. Loose	39 Gld.
Fürst Fürstenberg do.	4 1/2 % 100 1/2 bez.	Esterhazy, A. 40. Loose	83 1/2 Br.
Graf Henkel v. Donnarsm. [Rothschild]	4 1/2 % 83 bez.	Graf Keglevich, A. 10. Loose	14 1/2 Gld.
Landgr. Hess.-Homb. do.	3 1/2 % 90 1/2 bez.	Fürst Palfy, A. 40. Loose	39 1/2 Gld.
Hess.-Homb.-Meisenh. do.	4 1/2 % 96 1/2 bez.	Salm-Reiferscheid A. 40. Loose	43 1/2 Gld.
Fürst Hohens.-Hsch. do.	4 1/2 % 94 1/2 bez.	St. Genois A. 40. Loose	29 1/2 bez.
Graf Hunyady do.	4 1/2 % 61 bez.	Triester Stadt. Anl. A. 100. Loose	104 1/2 Gld.
Fürst Isenburg-Birstein [Rothschild]	3 1/2 % 89 1/2 bez.	Waldstein-Wartenberg A. 20. Loose	50 Br.
Graf Karoly [Schuller & Comp. in Wien]	4 1/2 % 71 bez.	Fürst Windisch-Grätz, A. 20. Loose	25 Gld.
Fürst Leiningen [P. N. Schmidt]	3 1/2 % 90 1/2 bez.		
Leiningen do.	3 1/2 % 79 1/2 bez.		
Leiningen do.	3 1/2 % 100 1/2 bez.		
Löwenst.-Werth-Ros. (bad.) [Rothsch.]	3 1/2 % 89 1/2 bez.		
Löwenst.-Werth-Ros. (bair.) do.	3 1/2 % 90 bez.		
Herzog Lucca, alte do.	4 1/2 % 78 1/2 bez.		
Lucca, neue do.	4 1/2 % 85 bez.		
Fürst Neuwied do.	3 1/2 % 85 bez.		
Graf Nizky do.	4 1/2 % 61 1/2 bez.		
Fürst Oelt.-Wallerst. [P. N. Schmidt]	4 1/2 % 89 1/2 bez.		
Graf Orczy do.	4 1/2 % 71 1/2 bez.		
Fürst Palfy [Arnst. & Eskeles in Wien]	4 1/2 % 67 1/2 bez.		
Graf Palfy, Ferd. Leop. [P. N. Schmidt]	4 1/2 % 62 1/2 bez.		
Pejacsevich [Schuller & Comp. i. Wien]	4 1/2 % 79 bez.		
Sandor [Rothschild]	4 1/2 % 62 1/2 bez.		
Schönborn [P. N. Schmidt]	4 1/2 % 62 1/2 bez.		
Fürst Schwarzenberg [Rothschild]	4 1/2 % 71 1/2 bez.		
Fürst Solms-Brasenfels [P. N. Schmidt]	4 1/2 % —		
Graf Solms-Laubach	3 1/2 % 90 1/2 bez.		

Courstabelle für amerikanische Fonds und Effecten.

New-York, 30. November 1857.

Eisenbahn-Obligationen.	Zins.	Coupons-Termin.	Capital-Betrag.	Capital rückzahlbar.	Gattung der Obligationen.	New-Yorker Notiz.		Fonds und Aktien.		Zins-Termin.	New-Yorker Notiz.		
						Geld.	Brief.	Geld.	Brief.		Geld.	Brief.	
Alabama & Tenn. River ...	7	Januar, Juli	838000	1872	1. Hyp. convert. bis 1872	76	85	Vereinigte Staaten.					
Baltimore & Ohio ...	6	Januar, Juli	1128000	1875	Transferabel - Taxed	79	78	6% Anleihe	1856				
ditto	6	Januar, Juli	700000	1880	Coupons - frei von Taxen	—	—	do.	1867				
ditto	6	halbjährig	600000	1866	ditto	—	—	do.	1868				
Bellefontaine & Indiana ...	7	Januar, Juli	500000	1866	1. Hyp. convertible	77 1/2	85	do.	1868				
Buffalo & State Line ...	7	April, Oct.	500000	1867	1. Hypothek nicht conv.	90	92 1/2	do.	1865				
Cincinnati, Hamilton & Dayton ...	7	Januar, Juli	465000	1880	2. Hypoth. nicht conv.	75	75	California, 7%	1870	Januar Juli	67	69	
ditto	7	Mai, Nov.	1300000	1862	1. Hypoth. conv.	72 1/2	88	Georgia, 6% (Oblig.)	1872	Januar Juli	90	96	
Cincin., Wilmington & Zanesville ...	7	Januar, Juli	2500000	1888	1. dito conv. bis 1862	92 1/2	94	Illinois, Int. Imp. 6%	1847	Januar Juli	85	—	
Cincinnati & Marietta (Ohio) ...	7	Febr., Aug.	557000	1861	1. Hyp. nicht conv.	88	90	do. 6% Zins	1870	Januar Juli	81	85	
Cleveland, Painesville & Ashtabula ...	7	Febr., Aug.	800000	1860	1. Hyp. conv.	90	90	do. 5%	1870	Januar Juli	51	51 1/2	
Cleveland & Pittsburg ...	7	März, Sept.	1200000	1873	1. Hyp. 2. Sect. convert.	94	96	Kentucky, 6% (Oblig.)	1869, 73	Januar Juli	98 1/2	99 1/2	
ditto	7	Januar, Juli	2000000	1870	1. Hyp. convert. 1858	76	76	Maryland, 6%	—	Januar April	99 1/2	—	
Chicago & Rock Island (Illinois) ...	7	April, Oct.	800000	1862-72	1. dito conv. 1857	—	—	do. 5%	—	Juli October	79 1/2	79 1/2	
Chicago & Mississippi ...	7	Januar, Juli	1500000	1874	2. Hyp. convert. 1858	65	65	Missouri, 6% (Oblig.)	1872	Januar Juli	102 1/2	102 1/2	
ditto	7	Febr., Aug.	525000	1863	1. Hyp. nicht convert.	85	85	New York, 6%	1860, 61, 62	Januar April	86 1/2	87 1/2	
Cleveland & Toledo ...	7	Diverse	900000	1863-72	1. dito convert.	—	—	Nord Carolina, 6% (Oblig.)	1873	Januar Juli	99 1/2	100	
Covington & Lexington ...	6	April, Oct.	400000	1867	1. dito nicht convert.	87 1/2	87 1/2	Ohio, 6%	1860	Januar Juli	100	—	
ditto	7	März, Sept.	1000000	1883	2. dito convert.	75	75	do. 6%	1870	Febr. August	84	85	
ditto	7	April, Oct.	1500000	1875	1. Hyp. convert.	—	—	Pennsylvania, 5%	—	Januar Juli	87	89	
Delaware, Lackawana & Western ...	7	Januar, Juli	1250000	1873	1. dito convert. b. 1863	—	—	Tennessee, 5% (Oblig.)	1877	Januar Juli	84 1/2	85 1/2	
Fertwayne & Chicago ...	7	Febr., Aug.	2000000	1863	1. Hyp. nicht conv.	90	90	do. 6% do. Divers	—	Januar Juli	88 1/2	89 1/2	
Galena & Chicago ...	7	April, Oct.	400000	1863	1. Hyp. conv. bis 1863	—	—	Virginia, 6% do.	1886	Januar Juli	—	—	
Greenbay, Milwaukee & Chicago ...	8	April, Oct.	400000	1863	1. Hyp. conv.	95	97 1/2	Einzelne Städte.					
Hudson River ...	7	Febr., Aug.	400000	1869-70	1. Hypothek	80	82	Albany, 6% excl.	1871-81	Febr. August	—	100	
ditto	7	Juni, Dec.	2000000	1880	2. dito	54	55	Chicago, 6% excl.	1873-1880	Januar Juli	73	75	
ditto	7	Mai, Nov.	3000000	1870	3. Hyp. convertible	80	82	Cincinnati, 6% excl.	—	Diverse	80	85	
Indianapolis & Bellefontaine ...	7	Januar, Juli	450000	1860-61	1. Hyp. convert.	—	—	Dubugne, 8%	1868	März Sept.	—	100	
Indiana Central ...	7	Mai, Nov.	600000	1866	1. Hyp. convert.	—	—	Louisville, 6% excl.	1880-83	Diverse	55	60	
Indianap. Cincin. (Lawr. Up. Miss.)	7	März, Sept.	500000	1866	1. Hyp. convert. 1857	87	87 1/2	Milwaukee, 7% excl.	1873	März Sept.	55	60	
Illinois Central ...	7	April, Oct.	1700000	1875	1. Hyp. nicht convert.	87	87 1/2	New Orleans, 6% excl.	1872, 74	Januar Juli	—	70	
ditto (Freelands)	7	März, Sept.	3000000	1860	1. Byp. nicht convert.	84 1/2	85	do. 6% excl. (Munic.)	1892	Januar Juli	—	80	
Illinois Great Western ...	10	April, Oct.	1000000	1868	1. dito nicht conv.	—	—	New York, 7%	1857	Februar Mai	95	95	
Jeffersonville (Indianap. to Louisv.)	7	März, Sept.	300000	1861	1. Hyp. 1. Sect. nicht conv.	77 1/2	83	do. 5% excl.	1858, 60	August Nov.	—	—	
ditto	7	April, Oct.	300000	1873	1. Hyp. 2. Sect. nicht conv.	38	43	Philadelphia, 6%	1876-90	Januar Juli	87 1/2	87 1/2	
Lake Erie Wabash & St. Louis ...	7	Febr., August	3400000	1865	1. Hyp. convert. b. 1859	—	—	Pittsburg, 6% excl.	1869, 78, 83	Diverse	50	55	
Little Miami ...	6	Mai, Nov.	1500000	1883	1. Hyp. nicht convert.	—	—	Quincy, 8% excl.	1868	Januar Juli	73	73 1/2	
Michigan Central ...	8	April, Oct.	1000000	1860	Nicht Hyp. convert.	—	—	St. Louis, R. R. 6% excl. div.	—	Januar Juli	72	75	
ditto	8	März, Sept.	600000	1869	ditto	—	—	do. 6% excl. Munic.	—	Diverse	—	65	
Michigan Southern ...	7	Mai, Nov.	1000000	1860	1. Hyp. nicht convert.	70	80	Sacramento, 10% excl.	1862-74	Diverse	—	89	
Milwaukee & Mississippi ...	8	Januar, Juli	600000	1862	1. do. 1. Sect. do. 1857	—	—	San Francisco, 10% excl.	1871	Jan. Juli	—	—	
ditto	8	April, Oct.	650000	1863	1. do. 2. do. conv. 1858	—	—	do. 10% excl. zahlb. N.-Y.	—	Mai Nov.	—	—	
ditto	8	Juni, Dec.	1250000	1877	1. do. 3. do. conv. 1860	84	84 1/2	do. 7% excl. zahlb. N.-Y. 1865	—	Diverse	—	60	
New-York Central ...	6	Mai, Nov.	8287000	1883	Nicht Hyp. nicht conv.	—	—	Wheeling, 6% excl.	—	—	—	—	
ditto (Tilgungsfond)	6	Mai, Nov.	750000	1883	ditto	—	—	Grafschaften.					
ditto (Subscription)	6	Mai, Nov.	3000000	1864	Nicht Hyp. 15. Juni 57-59	95	98	Belmont, Ohio, 7 Pct. excl. 1862	—	Januar Juli	—	—	
ditto convertible	7	Juni, Dec.	3000000	1867	1. Hyp. nicht convert.	98	100	Bourbon, Ky., 6 Pct. excl. 1881-82	—	Januar Juli	55	70	
New-York & Erie ...	7	Mai, Nov.	3000000	1867	2. dito convert.	83	87	Boyle, Ky., 6 Pct. excl.	—	April Octob.	55	71	
ditto	7	März, Sept.	4000000	1859	3. dito	67	67 1/2	Clark, Ky., 6 Pct. excl.	1883	Januar Juli	—	70	
ditto	7	März, Sept.	6000000	1883	Convert.	30	31	Fayette, Ky., 6 Pct. excl. 1881-83	—	März Sept.	—	70	
ditto	7	Febr., Aug.	4351000	1871	ditto	36	45	Knox, Ohio, 7 Pct. excl. 1873	—	Januar Juli	—	95	
ditto	7	Januar, Juli	3500000	1862	Tilgungsfond Dil. 420,000	34	40	Mason, Ky., 6 Pct. excl. 1881-83	—	Diverse	—	—	
ditto	7	Febr., Aug.	4000000	1875	Nicht Hyp., nicht conv.	59	65	Muskingum, Ohio 7 Pct. excl. 1862	—	Januar Juli	—	—	
New-York & New-Haven ...	7	Juni, Dec.	750000	1855-66	1. Hyp. dito	—	—	Putnam, Ohio, 7 Pct. excl. 1875	—	Januar Juli	—	—	
New-York & Harlem ...	7	Mai, Nov.	1800000	1861-72	1. Hyp. 1. Section	—	—	Shelby, Tenn., 6 Pct. excl. 1884	—	April Nov.	—	70	
New-Albany & Salem ...	10	April, Oct.	500000	1858-62	1. do. and Sect. conv. 1858	—	—	St. Louis, Mo., 7 Pct. excl. 1871	—	Januar Juli	—	75	
ditto	8	Mai, Nov.	2325000	1864-75	2. Hyp. conv. 1859	—	—	do. „ 6 Pct. excl.	—	—	—	—	
ditto	7	Juni, Dec.	1175000	1873	1. Hyp. nicht conv.	—	—	Eisenbahn-Actien.					
New-Haven & Hartford ...	6	Januar, Juli	1000000	1873	1. Hyp. conv.	—	—	Baltimore & Ohio	Dil. 100	April Oct.	48 1/2	49 1/2	
Northern Cross, Z. in New-York ...	8	Januar, Juli	1200000	1873	2. Hyp. mit Tilgungsfond	—	—	Chicago & Rock Island	100 9	April Oct.	77 1/2	78	
ditto Z. b. Goll & 2 1/2 fl.	8	Januar, Juli	1000000	1875	1. do. nicht convert.	70	80	Cinc. Hamilt, Dayton	100 5	April Oct.	50	54	
ditto	7	Febr., Aug.	1000000	1861	1. do. nicht convert.	—	—	Cleveland, Col. & Cin.	100 15	Januar Juli	96	97	
Northern Indiana ...	7	Febr., Aug.	1500000	1868	1. do. nicht convert.	—	—	Cleveland & Pittsburg	50 10	Januar Juli	14 1/2	14 1/2	
ditto Goshen Branch	7	Febr., Aug.	1250000	1861-64	2. do. Ost. Sect. conv.	—	—	Cleveland & Toledo	50 10	März Sept.	41 1/2	41 1/2	
Ohio Central ...	7	Diverse	800000	1865	1. do. nicht conv.	50	65	ditto	—	April Oct.	15 1/2	15 1/2	
ditto	7	März, Sept.	3000000	1858-60	Income convert.	—	—	Erie	100	Januar Juli	28 1/2	30 1/2	
Ohio & Pennsylvania ...	7	Januar, Juli	1750000	1865-66	1. Hyp. convert.	—	—	Galena & Chicago	100 22	Febr. Aug.	8 1/2	8 1/2	
ditto	7	April, Oct.	2000000	1872	Income, nicht Hyp. conv.	—	—	Harlem	50	Januar Juli	20	20 1/2	
Ohio & Indiana ...	7	Febr., Aug.	1000000	1867	1. Hyp. conv.	85	90	do. preferred	50	Januar Juli	94	94 1/2	
Panama ...	7	Januar, Juli	2378000	1866	Nicht Hyp. conv. 1856-58	—	—	Illinois Central	100 7	Juni Dec.	80	85	
Pennsylvania (Central)	6	Januar, Juli	5000000	1880	1. dito conv. bis 1860	—	—	Little Miami	50 10	Juni Dec.	52	55	
ditto	6	April, Oct.	5000000	1874	2. Hyp. nicht convert.	—	—	Michigan Central	100 10	Juni Dec.	16 1/2	17	
Reading ...	6	Januar, Juli	1572800	1860	1. Hyp. nicht convert.	—	—	do. South & N. Ind.	100 10	April Octob.	31	31 1/2	
ditto	6	Januar, Juli	1245000	1860	1. Hyp. convert.	—	—	do. do. con. stock	100 8	Januar Juli	74 1/2	74 1/2	
ditto	6	April, Oct.	3379600	1870	1. Hyp. nicht convert.	75	—	New York Central	100 8	Febr. Aug.	—	—	
Scioto & Hocking Valley ...	7	Mai, Nov.	300000	1861	1. Hyp. 1. Sect. convert.	—	—	Ohio & Pennsylvania	50 9	Januar Juli	87	87 1/2	
Steubenville & Indiana ...	7	Januar, Juli	1500000	1865	1. Hyp. convert.	50	51 1/2	Panama	100 13	Januar Juli	78 1/2	79	
Terre Haute & Alton ...	7	Febr., Aug.	1000000	1862-72	1. Hyp. conv.	50	52	Pennsylvania	50 6	Mai 15. Nov.	53 1/2	53 1/2	
ditto	8	Febr., Aug.	2000000	1870	2. dito convertibel	—	—	Reading	50 12	Januar Juli	—	—	
Terre Haute & Indianapolis ...	8	März, Sept.	600000	1866	1. Hyp. convert.	—	—	New-York, 30. November. Wechselkurs auf Europa.					
Wilmington & Manchester (N. C.)	7	Juni, Dec.	600000	1866	1. Hyp. convert.	—	—	Amsterdam	40 1/2 - 41 1/2	Frankfurt	41 - 42 1/2		

New-York, 1. December. (Bericht Gelpcke, Kenton u. Reichelt.) Seit unserem letzten Berichte vom 24. vorigen Monats brachte uns der Steamer Vanderbilt die Nachricht von der Suspension des Bankcharters-Actes in England, wodurch sich die Stimmung hier im Allgemeinen sehr beruhigte, weil man diesen Schritt als günstig betrachtete und die Erwartung hegt, dass die Krisis nun auch in England ihren Culminationspunkt erreicht habe. Geld bleibt sehr abundant hier, inzwischen haben Effecten unter sehr lebhaften Umsätzen einen Rückgang erfahren, welcher Umstand wohl keine andere Ursache haben dürfte, als die gewöhnliche Reaction, die der Steigerung zu folgen pflegt. Die Aufmerksamkeit unserer Börse wendet sich den Staats-Obligationen zu, welche recht lebhaft waren und

meistens anliegen. Missouri gingen auf 79 1/2, Virginia 88 1/2, United States 6% 1868r 112. In Stadt- und Grafschaft-Obligationen hatte das Geschäft keine Bedeutung, und auch in Eisenbahn-Obligationen waren die Umsätze nicht von Belang; Illinois Central Construction wurden zu 86 1/2-87 1/2, der gleichen Freeland bonds ohne Privilege zu 85 gehandelt. Erie III. mortgage ging auf 67 und die Sinking fund bonds auf 40 zurück. Eisenbahn-Actien waren lebendig, aber weichend. Erie 15 1/2. Illinois Central 94. Michigan Southern 17. Michigan Central 54. New-York Central fiel auf 74 1/2. Chicago und Rock Island 78. Reading stieg auf 53 1/2. Geld auf call 7% und billiger; erstes Papier wird gern genommen zu 9-12%, doch ist man sehr diffus in der Wahl.

Wechsel waren sehr leblos, und das Geschäft ist daher einsehr kleines zu nennen. Coursegaben aber keineswegs nach, sondern behaupteten sich fest. London 108 1/2-109, Paris 5,20-30, Hamburg 36 1/2, Bremen 76 1/2, Amsterdam 40 1/2-41, Frankfurt a. M. 41 1/2. Thaler 7 1/2-7, 72. Die Gold-Ausfuhr für die Woche war 1,686,500 dll., die Einfuhr von Californien und Europa 2,135,558 dll., in Folge dessen der Anweis der Banken den höchsten Stand von Baarvorräthen nachweist, dieselben stiegen von 23,167,930 dll. auf 24,303,145 dll., die Discounten verminderten sich (wegen Mangel an guten Papieren) von 95,375,432 dll. auf 94,963,130 dll., während Depositionen sich v. 79,313,291 dll. auf 79,509,295 dll. erhöhten.

Courstabelle für Bergwerks-, Hütten- und Kohlenbau-Actien.

Berlin, 17. December. Die Hoffnung, welche man glaubte hegen zu dürfen, dass die Hauptlöse der gegenwärtigen Krisis schon angehalten seien, ist leider vorläufig gewesen. Die Krisis ist wesentlich im Zunehmen begriffen und wer weiss, wann sie ihren Höhepunkt erreicht haben wird! Gottlob hält sich der Handelsstand Berlins noch ziemlich fest und erweist sich im Allgemeinen als solider, als man von ihm zuweilen befürchtet hatte; jedenfalls aber als sicherer, als z. B. das berühmte Hamburg. Hätte man hier nicht ein so felsenfestes Vertrauen auf Hamburg gehabt, so würde man von der gegenwärtigen Calamität nur sehr gering berührt worden sein. Nach übereinstimmenden Berichten ist es geradezu unglaublich, welche, jedes soliden Fundaments entbehrende, Ausdehnung der Handel Hamburgs in den letzten Jahren erhalten hat. Man nennt uns Häuser, welche auf das Acht- und Zehnfache ihres Besitzes und Vermögens Verbindlichkeiten eingegangen sind, und wenn man bedenkt, dass bei einem Fundament von etwa 40 Millionen Silber, das sich in den Kellern der Hamburger Bank finden mag, eine Wechselmasse von vielleicht 400 Millionen circulirt, so liegt darin eine Verurtheilung, die ebenso begründet, wie vernichtend ist. Wie sehr man überhaupt in Hamburg von den alten Principien abzuweichen geneigt ist, deren strieter Innehaltung man doch die Grösse Hamburgs als Handelsstadt und als Staat überhaupt verdankt, geht zur Genüge aus den Vorschlägen hervor, die die Commerzdeputation in Bezug auf die Suspension des § 29 des allgemeinen Deutschen

Wechselrechtes glauben machen zu dürfen. Der Rath Hamburgs, eingedenk der Grundbedingungen der Bedeutung Hamburgs, lehnte zum Glück diese Propositionen ab, und verdient dafür den Dank jedes soliden Geschäftsmannes, — aber die Bürgerschaft war bereit, diesen Weg zu betreten, auf dem die Krisis zunächst zwar auf alle Plätze zurückgekehrt sein würde, die mit Hamburg in Verbindung stehen, um schliesslich nach dem Ablauf der drei Monate mit erneuter Gewalt, und dann, Alles umwerfend, auf Hamburg zu fallen, dessen Respectabilität unwiderbringlich verloren gewesen wäre. Natürlich hat das Geschäft in Bergwerks-, Hütten- und Kohlenbau-Actien in dieser Woche sich fast auf Null reducirt; nur die Besserung der Situation im Allgemeinen, der Drang, Capitalien fest und gewinnbringend anzulegen, im Besonderen muss zurückgekehrt sein, um uns eine gewisse Lebhaftigkeit für unsere speciellen Actien zurückzugeben. Wir bemerken nur, dass ausnahmsweise ein Posten Hörder Hüttenvereins-Actien am 1. December mit 124 bezahlt wurde, weil der Kaufordre nicht sofort effective Waare zu Gebote stand. Gestern bot man Hörder Actien indess schon wieder zu 122 an.

(Da in der letzten Woche gar kein hervorsteckendes Moment in dem Geschäft mit Bergwerks-, Hütten- und Kohlenbau-Actien hervorgetreten ist, liegt für uns keine Veranlassung vor, diesen vor acht Tagen erstatteten Bericht abzuändern.)

I. Bergw. und Hütten-Actien.				II. Kohlen-Actien.									
Namen der Gesellschaft.	Letzter bekannter Actien-Cours. pr. Stück.	Nomineller Betrag der Actien. Thlr.	Bisher eingezahlt. Thlr.	Grund-Capital. Thlr.	Letzte Dividende incl. Zinsen.	Domicil.	Namen der Gesellschaft.	Letzter bekannter Actien-Cours. pr. Stück.	Nomineller Betrag der Actien. Thlr.	Bisher eingezahlt. Thlr.	Grund-Capital. Thlr.	Letzte Dividende incl. Zinsen.	Domicil.
Aachener Bergwerks-Ges.	—	100 f.	—	4,500,000 fr.	—	Aachen.	Aplerbecker Actien-Verein	200 B.	200	40%	1,800,000	—	Dortmund.
Actienges. für Eisenindustrie	1050 B.	1000	70%	500,000	—	Oberhausen.	Belgisch-Rheinische Ges.	—	266 2/3	voll	533,333 1/3	—	Düsseldorf.
Aetna, Bergb.- u. Hüttenges.	pari	300	—	1,000,000	—	Herdecke.	Berghauptener Kohlengruben	200	200	voll	286,000	4%	Carlsruhe.
Aggerthaler Kupfer-Bergbau-Gesellschaft	1000 bz.	1000	40%	1,250,000	—	Hannover.	Borussia, Bergwerks-Ges.	200 B.	200	70%	600,000	—	Dortmund.
Allianz, Bergbau- u. Hüttenbetrieb	—	133 1/3	—	1,000,000	—	Cöln.	Broicher Bergwerks-Verein	300 B.	400	75%	1,500,000	13 1/2%	Mülheim a. R.
Arenberger Bergb.- u. Hütten-Gesellschaft	pari	500	30%	1,000,000	—	Essen.	Caroline, Bergbau-Ges.	505 B.	500	80%	450,000	—	Essen.
Badische Zinkgesellschaft	—	500 f.	80%	3,000,000 fr.	—	Mannheim.	Concordia, Bergbau-Ges.	1800 B.	500	voll	1,100,000	20 1/2%	Oberhausen.
Bergischer Gruben- u. Hütten-Verein	250	200	voll	600,000	—	Düsseldorf.	Cölnener Bergwerks-Verein	200 B.	200	voll	1,250,000	5%	Cöln.
Blücher	pari	200	70%	1,000,000	—	Dortmund.	Erlbach-Leipziger Kohlenbau-Gesellschaft	95 bz.	—	35%	—	—	Leipzig.
Bochumer Verein f. Bergb.- u. Guss-Stahlfabr.	100 B.	100	voll	1,000,000	Op56-57	Bochum.	Essen-Arenberger Bergbau-Gesellschaft	200 B.	200	20%	750,000	—	Essen.
Bonner Bergw.- u. Hüttenver.	100	100	70%	1,000,000	5%	Bonn.	Erzgebirgischer Kohlenbau-Actien-Verein	355 Gd.	100	voll	240,000	18%	Zwickau.
Concordia, Bergbau-Gesellsch.	212 G.	200	voll	1,000,000	—	Eschweiler.	Glückauf, Bergbau-Ges.	625 B.	625	82%	640,000	—	Mülheim a. R.
Deutsch-Holländ. Act.-Ver. für Bergb.- u. Hüttenbetrieb	—	400	50%	1,000,000	—	Duisburg.	Gottes Segen zu Lugau	80 B.	100	80%	220,000	—	Chemnitz.
Dortmunder Bergb.- u. Hütteng.	104 B.	100	70%	1,000,000	—	Dortmund.	Hannoversche Bergwerks-Ges. (Hostmann u. Cie.)	—	200	80%	1,000,000	—	Düsseldorf.
Erzgebirg. Schieferbr.-Verein	—	100	60%	150,000	—	Leipzig.	Harpener Bergbau-Ges.	204	200	70%	1,500,000	—	Dortmund.
Eschweiler Ges. für Bergbau	—	200	voll	1,500,000	—	Eschweiler.	Helios, Actien-Ges. f. Mineralöl	210	200	voll	400,000	—	Dortmund.
Eschweiler Bergwerksverein	—	1000	—	3,000,000	—	Eschweiler.	Hellweg, Bergbau-Ges.	500 B.	500	40%	1,000,000	—	Unna.
" Bergb.-Ges. St. A. Pr. A.	—	375	—	22,437,500 fr.	—	do.	Herzog von Arenberg, Bergbau-Gesellschaft	—	400	—	2,000,000	—	Osterfeld.
Friedr.-Wilh.-Hütte, Bergw.	510	500	—	768,000	5%	do.	Hohenzollern, Bergbau-Ges.	100 B.	100	60%	2,000,000	—	Dortmund.
Georg-Marien-Bergwerks- und Hüttengesellschaft	111 bz.	250	50%	1,500,000	—	Mülheim.	Hohndorf-Bernsdorfer Kohlen-Verein	—	—	74%	—	—	Chemnitz.
Harzer Bergbau- u. Hütten-Ges.	—	200	—	600,000	—	Osnabrück.	Holland, Bergbau-Ges.	540 B.	500	70%	500,000	—	Wattenscheid.
Hennebergia, Bergbau- u. Hütten-Gesellschaft	—	200	—	750,000	—	Berlin.	Humboldt, Bergbau-Ges.	100 B.	100	—	500,000	—	Essen.
Hörder Bergbau- u. Hüttenver.	240 bz.	200	voll	2,000,000	13%	Suhl.	Karcha - Dresdener Braunkohlen-Verein	—	100	70%	120,000	—	Dresden.
Köln-Müsener Bergwerks-Ver.	200	200	voll	1,500,000	6%	Hörde.	Lugau-Erlbacher Kohlenbau-Verein	—	50	70%	—	—	Zwickau.
Lenne-Ruhr, Bergbau- und Hütten-Verein	200	200	—	500,000	—	Cöln.	Lugau-Nieder-Würschnitzer Kohlen-Verein	125 Gd.	100	voll	2,000,000	8%	Leipzig.
Leopold, Hütten-Gesellschaft	100 B.	100	voll	600,000	—	Dortmund.	Lugauer Steinkohlen-Abbau-Verein	50	50	20%	250,000	—	Soest.
Limburger Fabr. u. Hüttenver.	—	250	—	500,000	—	Dortmund.	Magdeburger Ges. für Bergbau	510 B.	500	voll	500,000	—	Magdeburg.
Lössnitzer Schieferbau-Ges.	—	250	60%	120,000	—	Leipzig.	Mark, Bergbau-Gesellschaft	250 B.	250	70%	300,000	—	Dortmund.
Märk.-Westphälischer Bergwerks-Verein	200 B.	200	voll	500,000	10%	Iserlohn.	Massener Ges. für Bergbau	197 B.	200	80%	1,200,000	—	do.
Minerva, Bergw. u. Hüttenges.	148 Br.	200	voll	4,000,000	8 1/2%	Breslau.	Medio-Rhein, Bergbau-Ges.	100 B.	100	60%	500,000	—	Duisburg.
Neustädter Hüttenverein	69 B.	100	90%	1,000,000	—	Neustadt a. R.	Müller, Tournau u. Co., Bergwerks-Gesellschaft	100 B.	100	voll	150,000	—	Dortmund.
Neu-Oeger Bergwerks- und Hütten-Verein	—	100	25%	—	—	Neu-Oege.	Neu-Duisburg, Bergbau-Ges.	200 B.	200	50%	500,000	—	Duisburg.
Neu-Schottland, Bergbau- und Hütten-Verein	190 B.	200	60%	3,000,000	—	Dortmund.	Neu-Essen, Bergbau-Ges.	560 G.	500	80%	300,000	—	Essen.
Nouvelle-Montagne, Bergbau-Gesellschaft	—	1000 f.	voll	3,000,000	10%	Verviers.	Neu-Iserlohn, Bergbau-Ges.	210 B.	200	60%	600,000	—	Witten.
Oldenburger Eisenhütten-Ges.	—	1000	10%	300,000	—	Oldenburg.	Niederwürschnitz-Kirchberger Kohlen-Verein	—	100	70%	550,000	—	Chemnitz.
Paulinenhütte, Actien-Ges.	204 B.	200	70%	1,500,000	—	Dortmund.	Niederzschöckner Kohlen-V.	—	7	7%	—	—	Zwickau.
Phönix, Ges. für Bergbau- und Hüttenbetrieb	87 G. ex.	100	voll	6,000,000	8%	Cöln.	Oberhöndorfer Forst-Verein	81 Gld.	70	65	175,000	—	do.
Porta Westphalica, Bergb.-Ges.	510	500	50%	1,000,000	—	Minden.	Oberhöndorfer-Schader Kohlen-V.	82 Gld.	90	45%	388,350	—	do.
Rheinischer Bergbau- u. Hütten-Verein	510 B.	500	voll	1,500,000	—	Duisburg.	Oelsnitzer Bergbau-Ges.	100	100	50%	250,000	—	Oelsnitz.
Rheinische Bergwerks- und Hütten-Gesellschaft	pari	100	60%	1,000,000	—	Cöln.	Pluto, Bergbau-Gesellschaft	pari.	500	30%	1,200,000	—	Essen.
Rheinessische Ludwigshütte	—	200	—	600,000	—	Mainz.	Potsdam, Bergbau-Ges.	105 bz.	100	70%	250,000	—	Dortmund.
Sächsisch-Thüring. Kupfer-Bergbau- und Hütten-Ges.	500 B.	500	20%	2,000,000	—	Eisenach.	Rhenania, Kohlenbau-Ges.	40 B.	100	40%	750,000	—	Lichtenstein.
Saturn, Rheinischer Bergwerks-Verein	—	500	40%	640,000	—	Köln.	Ruhrorter Bergwerks-Verein	200 B.	200	40%	600,000	—	Ruhrort.
Schles. Ges. f. Bergb. u. Zinkfab. (4 1/2% Prior.)	250 f.	100	voll	5,000,000	2 1/2%	Breslau.	Sächs.-Thüringische Braunkohlen-Gesellschaft	220 bz.	200	80%	2,000,000	10%	Halle.
Sieg-Rheinischer Bergwerks-Verein (A. Sadée u. Comp.)	—	100	60%	260,000	—	Cöln.	Tarnowitzer Bergbau-Ges.	—	100	70%	600,000	—	Tarnowitz.
Sieg-Rheinischer Bergwerks- und Hüttenverein	—	200	80%	1,000,000	7 1/2%	do.	Venus, Bergbau-Gesellschaft	100	100	—	128,000	—	Dortmund.
Sinnische Bergbau-Ges.	102 bz.	100	voll	800,000	—	Mülheim a. R.	Vereinigte Bergbau-Ges.	—	200	—	384,000	—	Mülheim.
Stollb. Ges. f. Bergb. u. Zinkfab. (Priorit.)	85	100	voll	2,000,000	5%	Aachen.	Vereinigte Ges. für Kohlen im Wurmrevier	—	200	voll	1,500,000	15%	Aachen.
Tremonia, Ges. für Bergbau- und Hüttenbetrieb	206	200	85%	800,000	—	Dortmund.	Vereinigter Präsident, Bergwerks-Gesellschaft	—	200	75%	1,000,000	—	Münster.
Vielle Montagne	380 fr.	80	voll	1,920,000	25 fr.	Angleur.	Vollmond (Luna) Bergbau-Ges.	200 B.	200	70%	1,000,000	—	Bochum.
Vorwärts u. Neuhörde, Bergbau- und Hütten-Ges.	100 B.	200	40%	2,500,000	—	Hörde.	Vorder-Neudörfel und Neu-Planitz, Kohlen	90 B.	30	voll	36,000	—	Zwickau.
Vulkan, Bergbau- und Hüttenbetrieb	580 B.	500	75%	1,500,000	—	Duisburg.	Westfalia, Bergbau-Ges.	700 Br.	500	voll	500,000	—	Dortmund.
Vulkan, Schlesische Bergwerks- u. Hütten-Ges.	—	200	40%	1,000,000	—	Beuthen O.-S.	2. Emission	565 B.	500	30%	500,000	—	Dortmund.
Waldeck'sche Kupfer-Ges.	—	200	50%	700,000	—	Braunschwg.	Westfalia, Kohlenbau-Verein	31 B.	50	31%	250,000	—	Lugau.
Werner, Bergbau- und Hütten-Gesellschaft	—	100	voll	400,000	—	Dortmund.	Wildenfels-Härtensdorfer Kohlenverein	9 B.	29	16	—	—	Leipzig.
Wildberg, Mining Comp.	1 £	2 £	voll	130,000 £	—	London.	Wilhelmine Victoria, Bergbau-Gesellschaft	520 B.	500	80%	765,000	—	Essen.
" " Prior-Actien	2 £	2 -	voll	20,000 £	—	do.	Wolfsegg-Trauthaler Kohlen-Gesellschaft	—	250	—	1,800,000 f.	—	Wien.

In Beziehung auf die hier notirten Course haben wir zu bemerken, dass der Verkehr in den Bergwerks-Actien hier an der Berliner Börse selbst zur Zeit noch so unbedeutend und vereinzelt ist, dass wir einen grossen Theil der Coursnotirungen den Blättern derjenigen Orte haben

entziehen müssen, an denen die entsprechenden Gesellschaften ihren Sitz haben, so dass also damit nicht gesagt sein soll, dass sich dieser Cours auch jeden Augenblick hier an der Berliner Börse werde bedingen lassen.